

UPDATE 2023



Sikalastic® -641  
Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail  
Flüssigkunststoff  
VERLEGEANLEITUNG

# SIKA KOMPETENZ ABDICHTEN MIT FLÜSSIGKUNSTSTOFFEN

Sikalastic® FLÜSSIGKUNSTSTOFFE komplettieren das umfassende Sortiment für Abdichtungen aus dem Hause Sika. Komplizierte Aufbauten mit zahlreichen Durchdringungen oder schwierigen Anschlüssen können mit Sikalastic® Flüssigkunststoffen schnell und zuverlässig abgedichtet werden.

## Sikalastic® Flüssigabdichtungssysteme



**Dächer**



**Abdichtungen für  
Balkone, Loggien und  
Laubengänge**



**Bauwerksabdichtung**

### ■ EINFACHE VERARBEITUNG

Komplizierte Dachformen und Bauwerksabdichtungssituationen unkompliziert abdichten – das große Zubehörsortiment bietet zudem optimale Unterstützung

### ■ VIELSEITIG

Leistungsstarke Primer aus dem Zubehörprogramm ermöglichen die Verarbeitung auf nahezu jedem Untergrund

### ■ LEISTUNGSSTARK

gemäß ETAG 005

### ■ SICHER

Systemgarantie durch einen Hersteller

# INHALT

	Seite
<b>Anwendungsgrundsätze</b>	
Untergrundbeurteilung, Prüfung, Vorbereitung . . . . .	4-14
<b>Sikalastic®-641</b> . . . . .	15-40
Einsatzgebiete, Vorteile . . . . .	16-17
Produktmerkmale, Leistungsdaten, Einlagen, Farben, Arbeitsvorbereitung, Untergrundbeurteilung/Verarbeitungsbedingungen. . . . .	18-19
Systemvlieseinlagen . . . . .	20-21
Systemaufbauten . . . . .	22
Grundierungsübersicht. . . . .	24-25
Sikalastic®-641 Reemat Premium Verarbeitung . . . . .	26-27
Sikalastic®-641 Fleece Formteile und Zuschnitte zur Detailausbildung . . . . .	28-33
Sikalastic®-641 Fleece Verarbeitung. . . . .	34-35
Sikalastic®-641 Komponenten . . . . .	36-39
Kalkulationshinweise. . . . .	40
<b>Sikalastic® Rapid-722</b> . . . . .	42-63
Einsatzgebiete, Vorteile . . . . .	42-43
Produktmerkmale, Leistungsdaten, Farben, Arbeitsvorbereitung, Untergrundbeurteilung/Verarbeitungsbedingungen. . . . .	44-45
Systemaufbauten . . . . .	46
Grundierungsübersicht. . . . .	48-49
Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail Vlieszuschnitte Beispiele . . . . .	50-55
Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail Verarbeitung . . . . .	56-58
Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail Komponenten . . . . .	59-62
Kalkulationshinweise. . . . .	63
<b>Systemskizzen</b> . . . . .	64-72
<b>Prüfzeugnisse</b> . . . . .	73-74
<b>Beispiele Werkzeugauswahl</b> . . . . .	75

# ANWENDUNGSHINWEISE

## **HINWEISE ZUR BENUTZUNG ELEKTRISCHER GERÄTE, MASCHINEN UND ORTSVERÄNDERLICHER ARBEITSMITTEL:**

- Die Arbeit nur dann aufnehmen, wenn ausreichende Kenntnisse zur Bedienungsanleitung (des Herstellers) vorhanden sind.
- Vor der Benutzung elektrischer Maschinen (Werkzeuge) deren sicheren Zustand kontrollieren.
- Elektrische Maschinen und Werkzeuge an den Schaltern ein- und ausschalten.
- Bei Stromausfall den Stecker aus der Steckdose ziehen, um ein unkontrolliertes Wiedereinschalten des elektrischen Betriebsmittels zu verhindern.
- Handwerklich schwere Tätigkeiten in der Nähe von Oberleitungen nur dann ausführen, wenn der Sicherheitsabstand gewahrt wird. Gleiches gilt für Arbeiten auf Gerüsten, Leitern, Hubarbeitsbühnen usw.
- Bei Vermutung oder Auftreten eines Fehlers am elektrischen Betriebsmittel (ungewöhnliches Geräusch, Funken, Geruch verbrannter Isolierung, kribbelndes Gefühl bei Berühren des Betriebsmittels usw.) sofort Stromzufuhr ausschalten und/oder Stecker ziehen.
- Bei Ortsveränderungen Maschinen immer vom Stromnetz trennen.
- Jede Art von provisorischer Reparatur defekter Kabel und Leitungen vermeiden. Laien dürfen keine Reparaturen an elektrischen Betriebsmitteln durchführen. Für die Isolierung nur geeignete Materialien verwenden.
- Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel dürfen in feuchter Umgebung (z. B. mit feuchten Händen oder Füßen, in Bereichen mit spritzendem oder tropfendem Wasser) nur dann benutzt werden, wenn sie speziell für solche Umgebungsbedingungen ausgelegt sind (IP-Schutzarten).
- Bei Regen, Schnee oder Gewitter die Arbeit im Freien einstellen und die ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel von der Steckdose trennen.

## HINWEISE ZUM UMGANG MIT LÖSEMITTELN UND GEFÄHRSTOFFEN NACH REACH VERORDNUNG:

- Beschäftigte über mögliche Gefährdungen und Schutzmaßnahmen unterweisen – auch, wenn nur mit wenigen Millilitern eines Lösemittels umgegangen wird.
- Möglichst wenig Lösemittel verwenden.
- Am Arbeitsplatz maximal die für einen Arbeitstag notwendige Menge bereithalten.
- Aerosolbildung durch Versprühen von Lösemittel vermeiden.
- Arbeitsumfeld stets aufgeräumt und sauber halten.
- Flucht- und Rettungswege frei halten.
- Um- und abgefüllte Behälter so kennzeichnen, dass mindestens die enthaltenen Gefahrstoffe sowie die davon ausgehenden Gefahren eindeutig identifizierbar sind (Name des Stoffes und GHS-Piktogramm).
- Keine Lebensmittelbehälter zur Aufbewahrung oder Lagerung von Gefahrstoffen verwenden.
- (Teil-)Entleerte Behälter sowie Lösemittel-Abfälle bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle abgeben.
- Lösemittelbehälter sollten in Auffangwannen oder auf Paletten mit Auffangbehälter gelagert oder bereitgestellt werden.
- Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft. In Arbeits- und Lagerräumen ist daher sicherzustellen, dass sich in tief liegenden Bereichen wie Arbeitsgruben, Unterfluranlagen, Kanälen und Schächten keine Lösemitteldämpfe ansammeln können, z. B. durch Abdeckungen.
- Behälter und Reinigungsgefäße geschlossen halten.



Bitte beachten Sie die ab 24.08.2023 geltende Schulungspflicht bei der Verarbeitung von Produkten, die mehr als 0,1% monomere Diisocyanate enthalten, z. B. Sikalastic®-641. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Schulungsteilnahme finden Sie auf unserer Website.



# ANALYSE UND VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

**EGAL OB ALT ODER NEU** – die richtige Untergrundanalyse und -vorbereitung sind die Basis jeder erfolgreichen Abdichtungsmaßnahme. Eine gründliche Untersuchung ist die entscheidende Voraussetzung dafür, dass das geeignete Verfahren für die Vorbereitung des Untergrundes bestimmt und ein optimales Abdichtungssystem geschaffen werden kann.

1

## UNTERGRUNDFESTIGKEIT ANALYSE

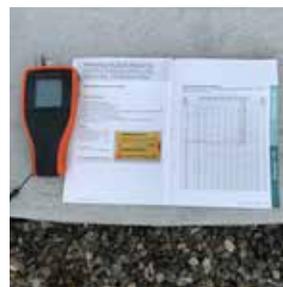
- Auf zementgebunden Untergründen sollte die Druckfestigkeit bei mind. 25 N /mm<sup>2</sup> liegen.
- Abzudichtende Untergründe müssen tragfähig sein.



2

## TAUPUNKT ANALYSE

- Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen.
- In beiden Phasen vor Betauung schützen.



**3****HAFTZUGFESTIGKEIT****ANALYSE**

- Die Oberflächenzugfestigkeit für zementgebundene Untergründe muss größer als 1,5 N/mm<sup>2</sup> sein.
- Die Haftzugfähigkeit wird mittels Stempelabreißprüfung bestimmt.

**4****UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT****ANALYSE**

- Untergrund muss trocken sein.
- Bsp. zementgebundene Untergründe: ≤ 4 % (Masse %) Messung CM-Gerät.

**5****TROCKNUNG, REINIGUNG UND TEST****VORBEREITUNG**

- Grundsätzlich müssen die abzudichtenden Untergründe tragfähig, trocken und frei von haftmindernden Substanzen sein.
- Die Untergründe sind mit geeigneten Maßnahmen vorzubereiten. Lose Teile, Schmutz, Verwitterungen, Staub, Öl, Fette usw. sind zu entfernen.
- Probe- und Haftungstestflächen sind empfohlen.



# ANWENDUNGSGRUNDSÄTZE UNTERGRUNDBEURTEILUNG, PRÜFUNG, VORBEREITUNG

## Untergrundbeurteilung, Prüfung, Vorbereitung

### Taupunktbestimmung:

1. Messen der Lufttemperatur
2. Messen der relativen Luftfeuchtigkeit
3. Messen der Untergrundtemperatur
4. Bestimmung der Taupunkttemperatur unter Verwendung der Taupunkttafel oder der Taupunktbestimmungskarte von Sika
5. Addieren von 3 °C zur Taupunkttemperatur
6. Sicherstellen, dass die Untergrundtemperatur mindestens 3 K höher ist als die Taupunkttemperatur.

### Beispiel:

Lufttemperatur: 13 °C  
Relative Luftfeuchtigkeit: 80 %  
Untergrundtemperatur: 10 °C  
Bestimmter Taupunkt: 9,7 °C  
Addieren von 3 °C: 12,7 °C

Entscheidung:  
Applikation kann nicht erfolgen

**Sika Taupunktbestimmungskarte:**  
(siehe auch nachstehende Tabelle)



### Tabelle zur Bestimmung des Taupunktes

Taupunkttemperatur ( $\Theta_s$ ) der Luft in Abhängigkeit von Lufttemperatur ( $\Theta_L$ ) und relativer Luftfeuchte ( $\phi$ ) nach DIN 4108

Lufttemperatur $\Theta_L$ (°C)	Taupunkttemperatur $\Theta_s$ (°C) bei einer relativen Luftfeuchte $\phi$ (%) von:										Lufttemperatur $\Theta_L$ (°C)	
	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90		100
0	-	-27.9	-20.2	-15.4	-12.0	-9.2	-6.8	-4.8	-2.8	-1.4	0	0
1	-	-27.2	-19.3	-14.5	-11.1	-8.2	-5.8	-3.8	-1.9	-0.4	+1.0	1
2	-	-26.4	-18.5	-13.7	-10.2	-7.3	-5.0	-2.8	-1.0	+0.6	+2.0	2
3	-	-25.6	-17.7	-12.9	-9.4	-6.4	-4.1	-1.9	-0.1	+1.5	+3.0	3
4	-	-24.8	-16.8	-12.0	-8.5	-5.5	-3.1	-1.0	+0.8	+2.5	+4.0	4
5	-	-24.0	-15.9	-11.2	-7.6	-4.6	-2.2	-0.1	+1.8	+1.8	+5.0	5
6	-	-23.1	-15.0	-10.3	-6.6	-3.7	-1.3	+0.8	+2.8	+4.5	+6.0	6
7	-	-22.3	-15.2	-9.4	-5.7	-2.8	-0.4	+1.8	+3.8	+5.5	+7.0	7
8	-	-21.6	-13.5	-8.5	-4.8	-1.8	+0.6	+2.8	+4.8	+6.5	+8.0	8
9	-	-21.0	-12.8	-7.6	-3.8	-0.8	+1.6	+3.8	+5.8	+7.4	+9.0	9
10	-	-20.2	-12.0	-6.7	-2.9	+0.1	+2.5	+4.8	+6.8	+8.4	+10.0	10
11	-	-19.5	-11.1	-5.9	-2.0	+0.9	+3.5	+5.7	+7.8	+9.4	+11.0	11
12	-	-18.7	-10.2	-5.0	-1.2	+1.7	+4.4	+6.6	+8.7	+10.4	+12.0	12
13	-	-19.9	-9.4	-4.2	-0.3	+2.6	+5.3	+7.5	+9.7	+11.4	+13.0	13
14	-	-17.2	-8.8	-3.3	+0.6	+3.5	+6.2	+8.5	+10.6	+12.3	+14.0	14
15	-	-16.4	-7.8	-2.4	+1.5	+4.5	+7.2	+9.5	+11.6	+13.3	+15.0	15
16	-	-15.7	-6.9	-1.5	+2.4	+5.5	+8.1	+10.5	+12.6	+14.3	+16.0	16
17	-	-14.9	-6.0	-0.7	+3.3	+6.5	+9.1	+11.5	+13.5	+15.3	+17.0	17
18	-	-14.1	-5.2	+0.2	+4.2	+7.4	+10.1	+12.4	+14.5	+16.3	+18.0	18
19	-	-13.2	-4.5	+1.0	+5.1	+8.3	+11.0	+13.4	+15.4	+17.3	+19.0	19
20	-	-12.5	-3.6	+1.9	+6.0	+9.3	+12.0	+14.3	+16.4	+18.3	+20.0	20
21	-	-11.7	-2.8	+2.7	+6.8	+10.2	+12.9	+15.3	+17.4	+19.3	+21.0	21
22	-	-11.0	-2.0	+3.6	+7.7	+11.1	+13.9	+16.3	+18.3	+20.3	+22.0	22
23	-	-10.3	-1.2	+4.5	+8.6	+12.1	+14.7	+17.2	+19.3	+21.1	+23.0	23
24	-	-9.6	-0.3	+5.4	+9.5	+12.9	+15.7	+18.2	+20.3	+22.2	+24.0	24
25	-	-8.8	+0.5	+6.3	+10.4	+13.8	+16.7	+19.2	+21.3	+23.2	+25.0	25
26	-	-8.0	+1.3	+7.1	+11.3	+14.8	+17.7	+20.2	+22.3	+24.2	+26.0	26
27	-	-7.3	+2.1	+7.9	+12.2	+15.8	+18.5	+21.0	+23.2	+25.2	+27.0	27
28	-	-6.5	+3.0	+8.7	+13.1	+16.7	+19.5	+22.0	+24.2	+26.2	+28.0	28
29	-	-5.7	+3.8	+9.6	+14.0	+17.5	+20.4	+23.0	+25.2	+27.2	+29.0	29
30	-	-5.0	+4.6	+10.5	+14.9	+18.4	+21.4	+24.0	+26.2	+28.2	+30.0	30

# ANWENDUNGSGRUNDSÄTZE UNTERGRUNDBEURTEILUNG, PRÜFUNG, VORBEREITUNG

## **Arbeitssicherheit:**

Bei der Verarbeitung von Sikalastic® Produkten sollten grundsätzlich folgende Schutzmaßnahmen eingehalten werden:

- Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Von Nahrungsmitteln und Getränken fern halten.
- Persönliche Schutzkleidung verwenden.
- Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Für Sikalastic-641: Absolvieren des Schulungsmoduls 049 zum Umgang mit Diisocyanaten nach REACH

## **Wichtiger Hinweis:**

Die Sicherheitsdatenblätter und technischen Merkblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten.

## **Lagerung:**

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Gebinde trocken und frostfrei an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Lagerstabilität entsprechend der Kennzeichnung auf den Gebinden.
- Gebinde bei niedrigen Außentemperaturen vor der Verarbeitung möglichst bei Raumtemperatur lagern.

## **Verbrauchsangaben und Wartezeiten:**

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Abluft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

**Hohe Luft- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen, niedrige Luft- bzw. Untergrundtemperaturen verlängern die Mindest- oder Maximalwartezeiten der Reiniger, Grundierungs- oder Abdichtungsharze.**

## **Regen innerhalb der Reaktionszeiten:**

Untergrund trocknen, betreffende Bereiche auf Fehlstellen kontrollieren und nach entsprechender Vorbehandlung (Fehlstellen mit Sikalastic® Rapid Reiniger entfernen, Abluftzeit ca. 15 min anschließend gründlich anschleifen) Arbeitsgang erneut durchführen.

**Maßnahmen bei Arbeitsunterbrechungen:**

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. muss der Übergang mit Sikalastic® Rapid Reiniger aktiviert werden. Ablüftzeit mindestens 15 min. Die anzuschließende Abdichtung ist mit einer Überdeckung von mindestens 50 mm auszuführen. Grundierungen mit einer maximalen Weiterbeschichtungsangabe sind anzuschleifen und erneut zu applizieren.

**Werkzeugreinigung:**

Nach Beendigung der Arbeiten oder längeren Arbeitsunterbrechungen ist das Werkzeug für weitere Arbeiten gründlich mit Sikalastic® Rapid Reiniger zu säubern. Nach der Säuberung ist das Werkzeug nach ca. 20 bis 25 min Ablüftzeit wieder einsatzbereit.

**Überdeckung:**

Sikalastic® zu vorbehandelten Fremduntergründen mit einer Überlappung von mindestens 100 mm. Sikalastic® zu Sikalastic® mit einer Überlappung von mindestens 50 mm.

**Generelles, Hinweise:**

Grundsätzlich müssen alle abzudichtenden Oberflächen und Untergründe trocken sein. Die Wartezeit für das Überbeschichten hängt vom ausgewählten Primer ab (siehe jeweilige Angaben im Produktdatenblatt bzw. Primertabelle). Andere Untergründe müssen auf ihre Haftung getestet werden, im Zweifelsfall sind vorrangig Probeflächen anzulegen. Eine Quarzsandeinstreuung, nass in nass, in den Sikalastic Uni Epoxy SF Primer verbessert die Haftung und es muss keine max. Wartezeit berücksichtigt werden. Bei Überarbeitung von Kunststoffoberflächen, bewitterten Kunststoffdachbahnen, Holzwerkstoffen und Metallen erhöht ein Anschleifen der Oberfläche in der Regel die Haftwerte.

**Aufgrund unterschiedlicher Untergründe und örtlicher klimatischer Gegebenheiten sind generell und immer vor Arbeitsbeginn Probeflächen mit einer anschließenden Haftzugsprüfung vor Ort durchzuführen.**

**Einhaltung und Messung der Mindestrockenschichtdicke**

Um die entsprechend notwendige Mindestrockenschichtdicke nach DIN 18531 für Dächer und Balkone zu erzielen, sind Verarbeitungstoleranzen, Unebenheiten, Rauigkeiten des Untergrundes zu berücksichtigen. Zur Einhaltung der geforderten Schichtdicken kann die verarbeitete Menge des Flüssigkunststoffs pro Quadratmeter herangezogen werden, und sie ist zu dokumentieren. Zur Bewertung der Schichtdicke kann eine Referenzprobe auf vergleichbarer Unterlage hergestellt werden. Eine erstellte Referenzprobe ist ggf. der Baudokumentation beizufügen. Eine Prüfung der Mindestrockenschichtdicke nachträglich am Objekt kann nur zerstörend durchgeführt werden. Die Bestätigungsprüfung sollte nur in begründeten Fällen durchgeführt werden.

# ANWENDUNGSGRUNDSÄTZE UNTERGRUNDBEURTEILUNG, PRÜFUNG, VORBEREITUNG

## Untergründe/Primer

### Zementgebundene Untergründe:

Zementgebundene Untergründe müssen mechanisch z. B. mittels Kugelstrahlen vorbereitet werden. Lose und haftungsmindernde Bestandteile wie z. B. Zementschlämme sind zu entfernen, es ist eine offenporige Oberflächenstruktur herzustellen. Betonflächen müssen ein Alter von mind. 28 Tagen und eine Oberflächenzugfestigkeit von mind.  $1,5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen.

Lose Betonbestandteile, Aufschüsselungen und Hohllagigkeiten sind komplett zu entfernen.

Diese Bereiche sind anschließend mit

Betoninstandsetzungssystemen der Sika Deutschland GmbH zu reprofilierten. Hochpunkte, Grate usw. sind

mittels Schleifen zu egalisieren bzw. zu entfernen. Bei

Untergründen aus Beton oder Estrich darf die Feuchtigkeit

max. 4-Gew.-% (Messung mit CM-Gerät) betragen. Beim Primern von porösen, saugfähigen Untergründen, z. B. Beton, Zementestrich, soll die Oberflächentemperatur gleichbleibend oder fallend sein, um Blasenbildung in den Oberflächenporen zu verhindern.



CM-Gerät

### Mauerwerk und Steine:

Mörtelfugen müssen fehlerfrei und möglichst oberflächenglatt ausgebildet sein. Falls erforderlich ist die Oberfläche mittels Hochdruckreiniger zu säubern.

### Gussasphalt:

Gussasphaltflächen bedürfen einer eingehenden Überprüfung. Es muss sichergestellt sein, dass der Asphalt frei von ausschwitzenden Bestandteilen und verformungsfrei ist, Arbeitsnähte müssen geschlossen sein. Die Oberfläche ist ggf. mittels Hochdruckreiniger zu säubern. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Verfärbungen in Sikalastic® Flüssigkunststoffsystemen auftreten können.

**Bitumenbahnen/Bitumenabstriche:**

Es ist sicherzustellen, dass Bitumenbahnen fest auf dem Untergrund haften oder mechanisch mit dem Untergrund verbunden sind. Zur Vorbereitung des Untergrundes sind Blasen, Wellen und Falten aufzuschneiden und nicht verklebte Bereiche zu entfernen. Diese Fehlstellen sind fachgerecht zu überarbeiten. Grobe Verkrustungen sind abzustoßen und Schmutzablagerungen sowie lose Teile zu entfernen. Die Oberfläche ist scharf abzufegen ggf. bei starken Oberflächenanhaftungen mittels Hochdruckreiniger zu säubern. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Verfärbungen in Sikalastic® Flüssigkunststoffsystemen auftreten können. Auf Bitumenabstrichen ist eine Trägerlage aus Bitumenbahnen nach DIN EN 13707 mit Glasvlies oder -gelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>) zu verwenden.

**Metalle:**

Staub und Oxidationsprodukte sind bis auf das blanke Metall zu entfernen, Metalle sind zu entfetten. Weichmetalle, Kupfer und Blei mittels Topfdrahtbürste bearbeiten.

**Untergründe aus Holz:**

Holzuntergründe müssen in einem tragfähigen Zustand und mechanisch ausreichend befestigt sein. Auf Holzflächen ist eine Trägerlage aus Bitumenbahnen nach DIN EN 13707 mit Glasvlies oder -gelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>) anzuordnen.

**Anstriche/Beschichtungen:**

Es ist sicherzustellen, dass Anstriche sowie Beschichtungen fest haften und die Oberfläche klebefrei ist. Lose und zerstörte, verwitterte Oberflächen/Beschichtungen sind zu entfernen. Es ist sicherzustellen, dass die jeweilige Oberfläche sauber und frei von allen haftungsmindernden Substanzen ist. Die Eignung des Untergrundes ist durch Haftversuche zu prüfen.

**Kunststoff- und Elastomerbahnen:**

Es ist sicherzustellen, dass die Oberfläche sauber und frei von allen haftungsmindernden Substanzen ist. Die Bahnen müssen eben und ausreichend lagesicher verklebt oder befestigt sein. Die Oberfläche ist ggf. mittels Hochdruckreiniger zu säubern.

# ANWENDUNGSGRUNDSÄTZE UNTERGRUNDBEURTEILUNG, PRÜFUNG, VORBEREITUNG

## **An- und Abschlüsse, Details im System Sikalastic®-641 Reemat System**

Bei Übergängen mit z. B. Höhenversätzen oder Metallkanten zur Dachfläche oder ähnliche sind diese mit Sikalastic® Flexitape Heavy zu verstärken.

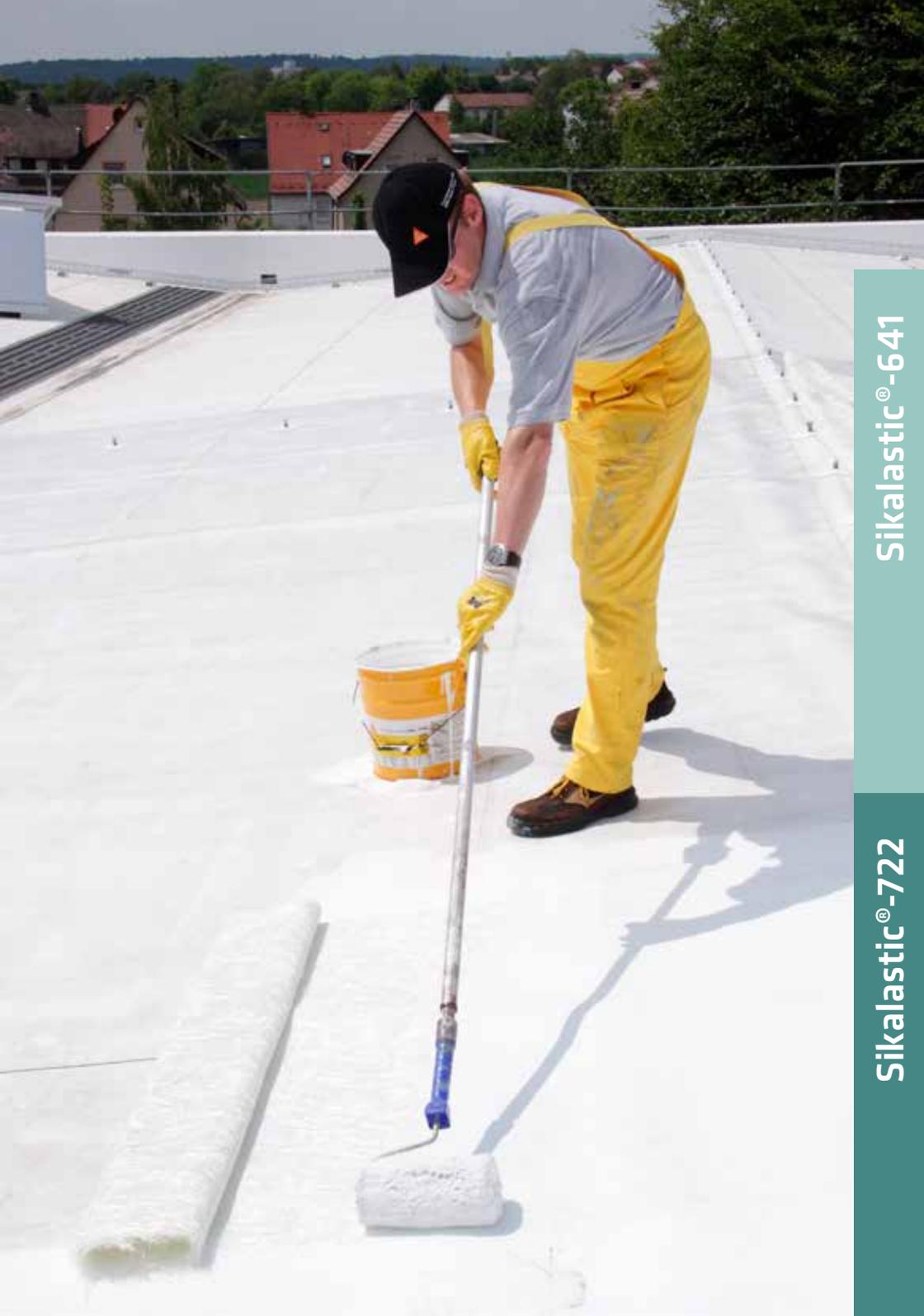
## **An- und Abschlüsse, Details auf Bitumenbahnabdichtungen, Sikaplan® PVC-P (n.b.)-Bahnen und Sarnafil® FPO (PP)-Bahnen**

Darüber hinaus können Sikalastic® Flüssigkunststoffe auch zur ausschließlichen Ausbildung von An- und Abschlüssen (Detailing) auf Dachabdichtungen aus

- Bitumenbahnen,
- nicht bitumenverträglichen PVC-P Bahnen z. B. Sikaplan® und
- FPO Bahnen (Basis PP) z. B. Sarnafil® eingesetzt werden.

Folgende Punkte sind darüber hinaus zu beachten:

- Die Überdeckung auf den Flächenabdichtungen (wasserführende Ebene) muss mindestens allseitig 100 mm betragen. Die äußeren Kanten mit einem Klebeband begrenzen, um einen sauberen Abschluss zu erhalten.
- Die Bahnen müssen frei von Verwerfungen/Blasen oder ähnlichem sein. Nach Bedarf überzubeschichtende Abdichtungsbahnen mechanisch fixieren.
- Kunststoffbahnen müssen zur Aufnahme der Horizontalkräfte nach gültiger Verlegeanleitung randfixiert werden (z. B. Schiene und Schnur).
- Die Anschlusshöhen müssen DIN 18531 entsprechen.
- Verschmutzte Bahnen sind vorab zu reinigen. Für alle gezeigten Systeme eignet sich das Sika® Speed Clean Set. Grundsätzlich müssen Kunststoffabdichtungsbahnen wie folgt vorbehandelt werden:  
Sikalastic®-641: FPO Bahnen mit Sarnafil® T Clean, Sika Solvent® T 660 oder Sikalastic® Rapid Reiniger  
PVC Bahnen mit Sikaplan® Cleaner L 100, Sika Solvent® T 660 oder Sikalastic® Rapid Reiniger  
Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail: Sikalastic® Rapid Reiniger, Sika Solvent® T 660
- Bei Fremdmaterialien sind die Maßnahmen mit der Sika Anwendungstechnik abzustimmen.



Sikalastic®-722

Sikalastic®-641

# Sikalastic®-641

## FLEXIBLER HELFER FÜR FLÄCHE UND DETAILS

**KOMPLIZIERTE DACHFORMEN**, diverse Durchdringungen, schwierig auszuführende Anschlüsse oder Reparaturen auf einem undichten Dach – mit den Sikalastic® Flüssigkunststoffen können Flachdächer und Details einfach und schnell abgedichtet werden – beim Neubau genauso wie bei der Sanierung.

Sikalastic®-641 ist die neue Generation der 1-komponentigen Sikalastic® Flüssigabdichtung. Mit reduziertem VOC-Gehalt und einem neuen, patentierten Härter sorgt diese Abdichtung sowohl während als auch nach dem Aushärtungsprozess für eine geringere Geruchsentwicklung – und das mit den praxisrelevanten Eigenschaften wie schnelle Regenfestigkeit sowie einfacher und schneller Verarbeitung – auch bei niedrigen Temperaturen.

### EINSATZGEBIETE

- auf fast allen Untergründen
- als Anschluss (Detailing)
- auf Sarnafil® FPO Kunststoffabdichtungsbahnen
- auf Sikaplan® PVC Kunststoffabdichtungsbahnen
- auf Bitumenbahnen



# Sikalastic®-641

## EINFACH & VIELSEITIG

**IHR NUTZEN.  
IHRE VORTEILE.**

### **EINFACH**

1 K-Produkt für einfache Verarbeitung

### **LEISTUNGSSTARK**

gemäß ETAG005

### **VIELSEITIG**

mit Polyestervlies- oder Glasfasereinlage  
zu verarbeiten

### **LÖSEMittelREDUZIERT**

geruchsarm

### **UNIVERSELL**

ein Primer für fast alle Untergründe



# Sikalastic®-641

## LÖSEMITTELREDUZIERTE UND VIELSEITIGE FLÜSSIGKUNSTSTOFFABDICHTUNG

### FLÜSSIGKUNSTSTOFF

#### PRODUKTMERKMALE

- 1K PU
- einfache Verarbeitung, kalt applizierbar, unterlaufsicher
- wasserdampfdiffusionsfähig
- rissüberbrückend bis 2 mm
- UV-stabil
- Verarbeitungszeit: ca. 60 min\*
- regenfest nach: ca. 60 min\*
- ausgehärtet nach: ca. 18 h\*

\*(+20 °C/50% rel. LF.), ca. Angaben variieren bei abweichenden Temperaturen und Luftfeuchtigkeitswerten.

#### LEISTUNGSDATEN (ETA Nr. 14/0177 gem. ETAG 005/EAD 030350-00-0402)

DE/E1 PUR-1K-S-W3-P4-S1,S2,S3,S4-TL4,TH4-DIN 18531-2

Nutzungsdauer W3 (erwartete Nutzungsdauer 25 Jahre)

Klimazone M – S (gemäßigtes und extremes Klima)

Dachneigung S1 – S4 (alle Dachneigungen)

Nutzlast P4 (hoch)

Oberflächentemp. tief TL4 (-30 °C)

Oberflächentemp. hoch TH4 (+90 °C)

Brandverhalten nach EN 13501-1: Klasse E (normal entflammbar)

Beanspruchung durch Feuer von außen nach CEN/TS 1187: B<sub>roof</sub>(t1)

### EINLAGEN

#### Sika Reemat

Trägereinlage (225 g/m<sup>2</sup>) mit 2,2 mm Trockenschichtdicke mind. 3,5 kg/m<sup>2</sup>

Anwendung:

Detail und Fläche, Neubau und Instandsetzung. Alle Aufbauten gem. abP. Nachweis harte Bedachung abP liegt vor.

#### Sikalastic® Fleece-200

Trägereinlage (200 g/m<sup>2</sup>) mit 2,2 mm Trockenschichtdicke mind. 3,5 kg/m<sup>2</sup>

Anwendung:

Detail und Fläche, Neubau und Instandsetzung.

Alle Aufbauten gem. abP. Nachweis harte Bedachung abP liegt vor.

**FARBEN**Schiefergrau,  
ähnlich RAL 7015Verkehrsweiß\*,  
ähnlich 9016Perlgrau RAL 8500,  
ähnlich RAL 7047Telegrau 1,  
ähnlich RAL 7045

\*diese Farben und Sonderfarben auf Anfrage

**ARBEITSVORBEREITUNG**

Vor der Applikation von Sikalastic® Flüssigkunststoffsystemen sind folgende Punkte zu prüfen und die aufgeführten Grenzwerte einzuhalten.

**UNTERGRUNDBEURTEILUNG/VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN**

**Untergrundtemperatur** +5 °C min. / +60 °C max.

**Lufttemperatur** +5 °C min. / +40 °C max.

**Untergrundfeuchtigkeit** Untergrund muss trocken sein.  
Bsp. zementgebundene Untergründe:  
≤4 % (Masse %) Messung: CM-Gerät

**Untergrundfestigkeit**

- Untergrund muss tragfähig sein
- Blasen oder Verwerfungen sind zu beseitigen
- Bitumen- oder Kunststoffbahnen sind ggf. mechanisch lagesicher zu fixieren
- Oberflächenzugfestigkeit für zementgebundene Untergründe: mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>

**Relative Luftfeuchtigkeit** mind. 20 % bis max. 85 %

**Taupunkt** Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

**Untergrundvorbereitung** Grundsätzlich müssen die abzudichtenden Untergründe tragfähig, trocken und frei von haftmindernden Substanzen sein. Die Untergründe sind mit geeigneten Maßnahmen vorzubereiten, lose Teile, Schmutz, Verwitterungen, Staub, Öl, Fette usw. sind zu entfernen. Probe- und Hafttestflächen sind empfohlen.

**GISCODE:** PU20

**Entsorgung:** siehe [www.sika.de/entsorgung](http://www.sika.de/entsorgung)

**Aussage zu gefährlichen Stoffen:** keine enthalten.

PSA: Bitte berücksichtigen sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt der jeweiligen Produkte.

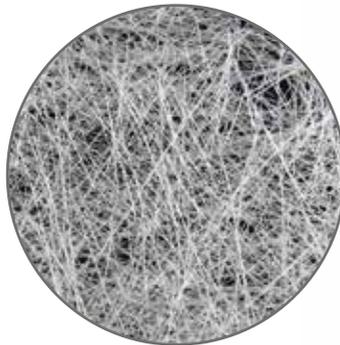
# Sikalastic®-641

DAS FLEXIBLE ABDICHTUNGSSYSTEM MIT ZWEI SYSTEMVLIESEINLAGEN

## Sika® Reemat Premium

System-Glasvlieseinlage

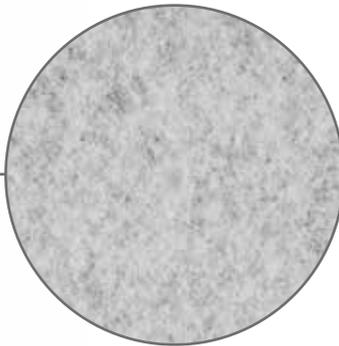
<b>Produktmerkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Erzielen einer nahtlosen Optik</li><li>■ Einfaches und schnelles Einfassen jeglicher Details und Durchdringungen</li></ul>
<b>Flächengewicht</b>	225 g/m <sup>2</sup>
<b>Lagerung</b>	Trocken, stehend und verformungsfrei lagern
<b>Rollenabmessungen</b>	0,3 × 90 m (27 m <sup>2</sup> ) 1,25 × 90 m (112,5 m <sup>2</sup> )



## Sikalastic® Fleece-200

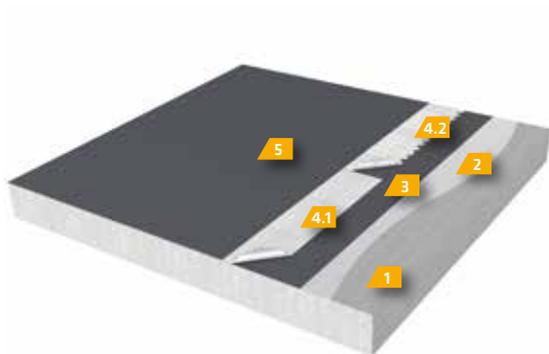
System-Polyestervlieseinlage

<b>Produktmerkmale</b>	■ Einfache Verarbeitung durch Vliesformteile ■ Gute Kontrolle der zu erreichenden Schichtdicken
<b>Flächengewicht</b>	200 g/m <sup>2</sup>
<b>Lagerung</b>	Trocken lagern
<b>Rollenabmessungen</b>	0,3 × 50 m (15 m <sup>2</sup> ) 1,05 × 50 m (52,5 m <sup>2</sup> )



# Sikalastic®-641 SYSTEMAUFBAUTEN

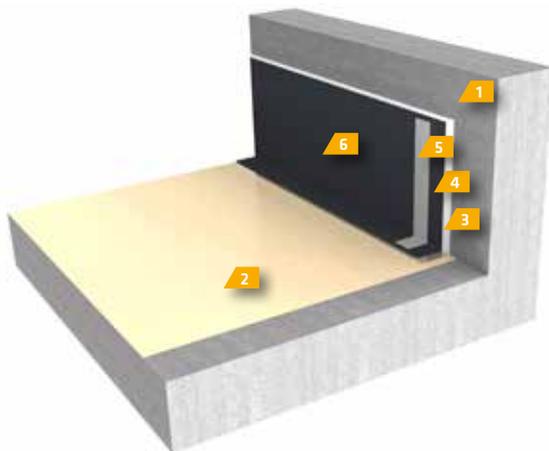
## Sikalastic®-641 System Fläche



- 1 Vorbereiteter Untergrund
- 2 Primer nach Grundierungstabelle
- 3 Sikalastic®-641
- 4.1 Sikalastic® Fleece-200 oder
- 4.2 Sika® Reemat Premium
- 5 Sikalastic®-641

schematische Darstellung

## Sikalastic®-641 System Anschluss (Detailing)



- 1 Vorbereiteter Untergrund
- 2 Dachabdichtungsbahn (PVC oder FPO)
- 3 Primer nach Grundierungstabelle - für Fläche - für Anschlüsse
- 4 Sikalastic®-641
- 5 Sikalastic® Fleece-200 oder Sika® Reemat Premium
- 6 Sikalastic®-641

schematische Darstellung



Sikalastic®-641

# Sikalastic® -641

## GRUNDIERUNGSÜBERSICHT

UNTERGRÜNDE	VORBEREITUNG Den abzudichtenden Bereich stets mittels Abkleben abgrenzen.	GRUNDIERUNG
<b>Beton, Zementestrich Mauwerk</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lose Teile entfernen</li> <li>■ Anschleifen mit Diamant-Schleiftopf</li> <li>■ Abschließend reinigen/absaugen</li> <li>■ Ggf. egalisieren mit Kratzspachtel</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> ca. 300 ml/m <sup>2</sup> mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **
<b>Leichtbeton, Putz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leicht anschleifen</li> <li>■ Reinigen/absaugen</li> <li>■ Ggf. egalisieren mit Kratzspachtel</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> ca. 350 ml/m <sup>2</sup> mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **
<b>Hart PVC (Fensterlement) KG Rohre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschleifen Körnung P80-P120</li> <li>■ Reinigen mit Sika® Rapid Reiniger</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer PVC</b> ca. 100 ml/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 30 min* max. Wartezeit: 12 h*
<b>GFK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschleifen Körnung P80-P120</li> <li>■ Reinigen mit Sika® Rapid Reiniger</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> ca. 150 ml/m <sup>2</sup> mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **
<b>PP-HT / PP Elemente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschleifen Körnung P80-P120</li> <li>■ Reinigen mit Sika® Rapid Reiniger</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer FPO</b> ca. 80 ml/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 30 min* max. Wartezeit: 24 h*
<b>Metalle, Stahl***, Kupfer, Blei, Aluminium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschleifen Körnung P80-P120</li> <li>■ Reinigen/Entfetten mit Sika® Rapid Reiniger</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> ca. 150 ml/m <sup>2</sup> mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **
<b>Zink, verzinktes Metall</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschleifen Körnung P100-P120</li> <li>■ Reinigen/Entfetten mit Sika® Rapid Reiniger</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> ca. 150 ml/m <sup>2</sup> mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **
<b>Holz- und Holzwerkstoffe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lose Teile entfernen</li> <li>■ Anschleifen</li> <li>■ Abschließend reinigen/absaugen</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> ca. 250 ml/m <sup>2</sup> mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **

Wir empfehlen aufgrund baseits teils stark abweichender Bedingungen immer lokale Haftproben zu erstellen.

Nicht in der Übersicht aufgeführte Untergründe sind im Vorfeld mit der Sika Anwendungstechnik zu besprechen .

Es gelten die jeweiligen Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, sowie Verlegerichtlinien. Vorgaben aus Regelwerken sind zu beachten.

\* +20 °C/50% rel. LF . Bei einer Arbeitsunterbrechung größer der maximalen Wartezeit ist die Altgrundierung zu entfernen und erneut zu grundieren.

\*\* Die maximale Wartezeit entfällt durch das „frisch in frisch“ Absanden des Primers Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF. Nach einer längeren Arbeitsunterbrechung sind ggf. geeignete Maßnahmen zum Reinigen der Oberfläche zu definieren, Bsp. abfeigen.

\*\*\* Anwendungen auf Edelstahl sind mit der Sika Anwendungstechnik abzustimmen.

UNTERGRÜNDE	VORBEREITUNG Den abzudichtenden Bereich stets mittels Abkleben abgrenzen.	GRUNDIERUNG
<b>DACHABDICHTUNGSBAHNEN</b>		
<b>Beschieferte/ fein beschieferte Bitumenbahnen</b> gemäß DIN 13707 Elastomerschweißbahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei Fläche: Scharf abfegen,</li> <li>■ Zusätzlich bei Details: Schieferschuppen mit Drahtbürste entfernen,</li> <li>■ Abschließend reinigen/absaugen.</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> ca. 200 ml/m <sup>2</sup> mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **
<b>Folienoberfläche Bitumenbahnen</b> gemäß DIN 13707 Elastomerschweißbahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ PE Folie abflämmen und verflüssigte Oberfläche sofort mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden.</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> ca. 200 ml/m <sup>2</sup> mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **
<b>PVC-P Dachabdichtungsbahnen</b> Sikaplan® G/VG/SGK/ SGmA/U/RVs	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mechanisch fixieren, wenn lose verlegt</li> <li>■ Reinigen mit Sikaplan® L100 oder Sikalastic® Rapid Reiniger, mind. 20 min ablüften</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer PVC</b> ca. 100 ml/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 30 min* max. Wartezeit: 12 h*
<b>FPO (PP) Dachabdichtungsbahnen</b> Sarnafil® TS77/TG66/TG76 Felt PS/TG 76 FSA/AT	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mechanisch fixieren, wenn lose verlegt</li> <li>■ Reinigen mit Sarnafil® T Clean oder Sikalastic® Rapid Reiniger, mind. 30 min ablüften.</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer FPO</b> ca. 80 ml/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 30 min* max. Wartezeit: 24 h*
<b>KRATZSPACHEL</b> (Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF + feuergetrockneter Quarzsand)		
<b>Waagrecht bis 5 mm Rautiefenausgleich</b> Mischen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1-0,3 mm Primer : Sand 1 : 3 - 1 : 6 je nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lose Teile entfernen</li> <li>■ Anschleifen</li> <li>■ Abschließend reinigen</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> inkl. Quarzsandanteil 0,1-0,3 mm ca. 2 kg/m <sup>2</sup> /mm Egalisierung mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **
<b>Senkrecht bis 5 mm Rautiefenausgleich</b> Mischen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1-0,3 mm Primer : Sand 1 : 3 zzgl. Stellmittel T ca. 5% vom Anteil Primer	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lose Teile entfernen</li> <li>■ Anschleifen</li> <li>■ Abschließend reinigen</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF</b> inkl. Quarzsandanteil 0,1-0,3 mm ca. 2 kg/m <sup>2</sup> /mm Egalisierung mind. Wartezeit: 4 h* max. Wartezeit: **

# Sikalastic® -641 Reemat Premium VERARBEITUNG



Bitte beachten Sie die Vorgaben aus den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern.



1  
Abzudichtenden Bereich mit Klebeband abgrenzen.



2  
Untergrundvorbereitung durch bauseits geeignete Maßnahmen. Grundierung gemäß Grundierungstabelle Sikalastic®-641.



3  
Zuschnittene Sika Reemat Premium vorbereiten.



4  
Bei der Applizierung der ersten Lage werden etwa 2/3 des Gesamtverbrauches pro m<sup>2</sup> eingesetzt.

## Hinweis:

**Mindest- und Maximalwartezeiten zwischen den Arbeitsschritten berücksichtigen und einplanen. Hohe Luft- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen, niedrige Luft- bzw. Untergrundtemperaturen verlängern die Mindest- oder Maximalwartezeiten bei Reinigern, Grundierungs- oder Abdichtungsharze.**

**Randbereiche sind immer mit einer geeigneten Schere nachzubearbeiten.**

falsch



richtig



5 Glasvlies blasen- und faltenfrei einlaminieren.



6 Die Glasvlieseinlage muss vollständig durchtränkt und gesättigt sein sowie flächig am Untergrund anliegen.



7 Applizieren der zweiten Lage. Dies entspricht etwa 1/3 des Gesamtverbrauches pro m<sup>2</sup>. Die Oberfläche sollte am Ende eine glänzende Optik aufweisen. Die Struktur der Vlieseinlage darf nicht mehr erkennbar sein.



8 Dicht, Problem gelöst.

Die Arbeitsschritte 4 bis 7 erfolgen nass in nass.

# Sikalastic® -641 Fleece

## FORMTEILE UND ZUSCHNITTE

### ZUR DETAILAUSBILDUNG

#### VLIESFORMTEILE

##### Vliesüberlappung bei Sikalastic® Fleece-200 und Reemat Premium

Sikalastic®-641 auf Sikalastic®-641: mind. 50 mm

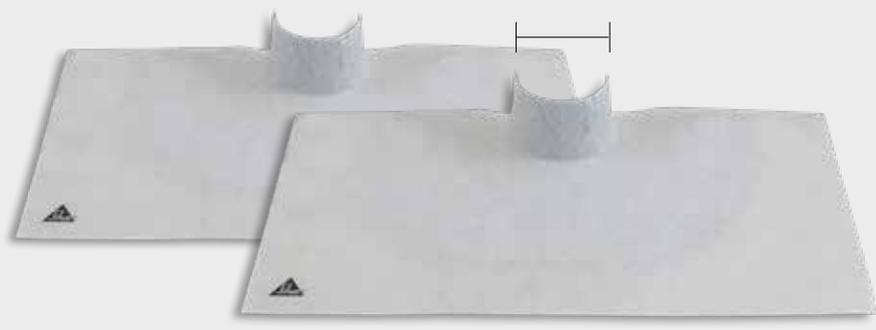
Sikalastic®-641 auf andere Untergründe: mind. 100 mm

Rohrmanschette, zweiteilig

Rohrdurchmesser: 80 mm (DN 70)

110 mm (DN 100)

135 mm (DN 125)



Vliesinnenecke

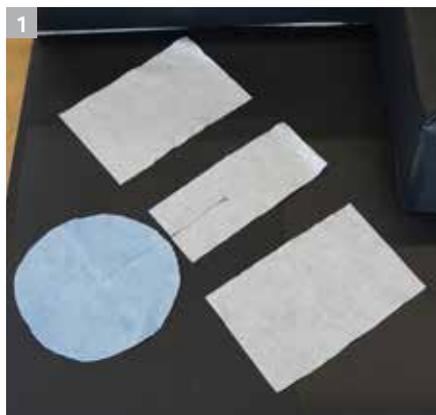


Vliesaußenecke



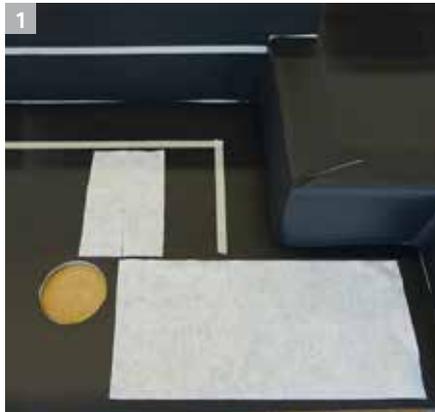
## VLIESZUSCHNITTE BEISPIELE

### WANDANSCHLUSS MIT AUSSENECKE (schematische Darstellung)

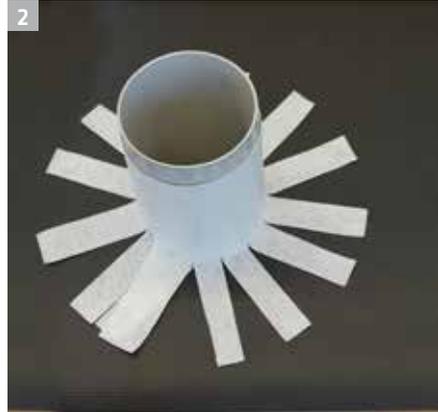


# Sikalastic®-641 Fleece ZUSCHNITTE FÜR DETAILAUSBILDUNG

## WANDANSCHLUSS MIT INNENECKE (schematische Darstellung)



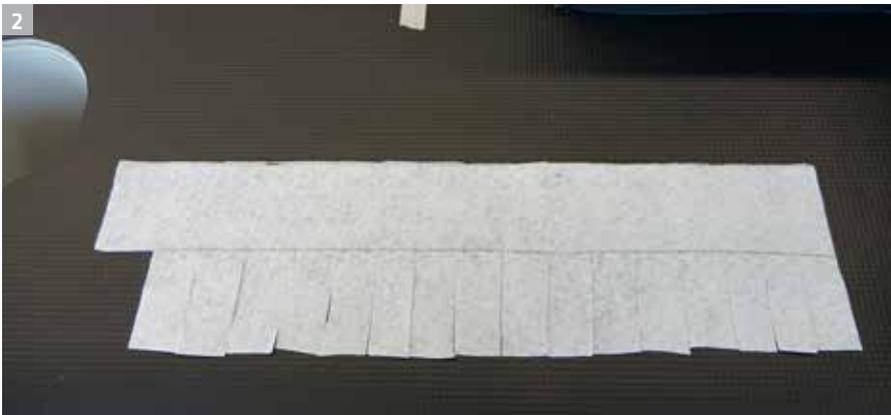
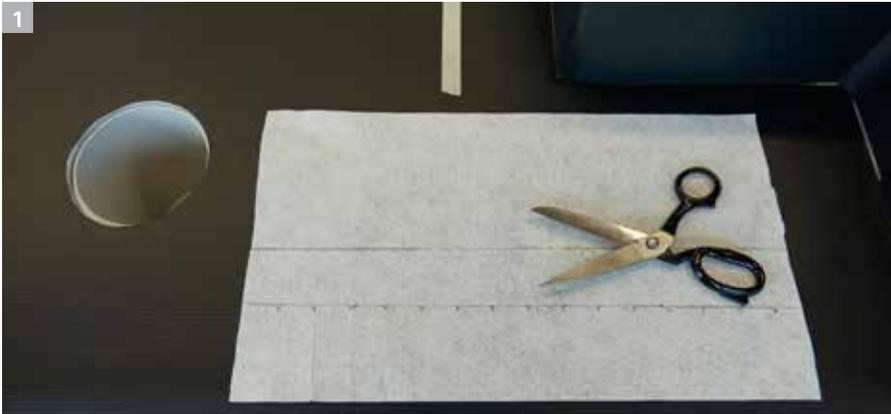
**DETAIL ROHR** (schematische Darstellung)



# Sikalastic®-641 Fleece

## ZUSCHNITTE FÜR DETAILAUSBILDUNG

### DETAIL GULLY (schematische Darstellung)





# Sikalastic®-641 Fleece VERARBEITUNG



1 Anschluss Flächenabdichtung (z. B. Sikaplan® PVC-P) an Fensterelement Hart PVC.



2 Ermittlung der Messwerte für Haftzug, Restfeuchte, Oberflächentemperatur und Taupunktsituation



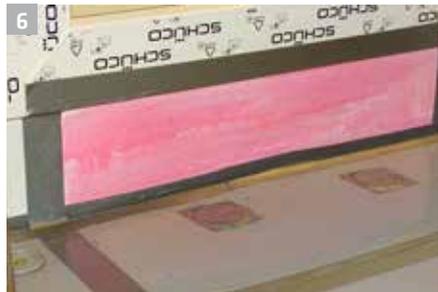
3 Abdichtenden Bereich mit Klebeband abgrenzen, Tellerbefestiger mit Klebeband PE Oberfläche entkoppeln.



4 Untergrundvorbereitung durch bauseits geeignete Maßnahmen. Bsp. Hart PVC anschleifen mit Schleifpapier der Körnung P80 bis P120. Wichtig ist ein gleichmäßiges Schleifbild.



5 Schleifstaub entfernen / Oberflächen aktivieren z. B. durch Sikalastic® Rapid Reiniger.



6 Grundierung gem. Sikalastic®-641 Grundierungstabelle S. 24/25.



Zuschnittene Sikalastic® Fleece-200 vorbereiten. Bei der Applizierung der ersten Lage werden etwa 2/3 des Gesamtverbrauches pro m<sup>2</sup> eingesetzt.



Sikalastic® Fleece-200 blasen- und faltenfrei einlaminiieren.



Applizieren der zweiten Lage. Dies entspricht etwa 1/3 des Gesamtverbrauches pro m<sup>2</sup>. Die Oberfläche sollte am Ende eine glänzende Optik aufweisen. Die Struktur des Sikalastic® Fleece-200 darf nicht mehr erkennbar sein.



Klebeband entfernen bevor Hautbildung Sikalastic®-641 einsetzt.

Die Arbeitsschritte 7 bis 9 erfolgen nass in nass.



Bitte beachten Sie die Vorgaben aus den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern.

#### Hinweis:

**Mindest- und Maximalwartezeiten zwischen den Arbeitsschritten berücksichtigen und einplanen. Hohe Luft- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen, niedrige Luft- bzw. Untergrundtemperaturen verlängern die Mindest- oder Maximalwartezeiten bei Reinigern, Grundierungs- oder Abdichtungsharzen.**

# Sikalastic®-641 KOMPONENTEN

## Sikalastic®-641 Abdichtungsharz

Flüssigabdichtungssystem für Detail- und Flächenabdichtung in Neubau und Sanierung in Verbindung mit Trägereinlage Sika® Reemat Premium oder Sikalastic® Fleece-200 und Sikalastic® Vliesformteilen

1-komponentiges, feuchtigkeitshärtendes lösemittelarmes Polyurethanabdichtungsharz

- Nahtloses, flexibles Abdichtungssystem
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- UV-beständig
- Rissüberbrückend bis 2 mm, da vlies-armiert.
- Keine Hinterläufigkeit, da vollflächig verklebt.
- Lösemittelarm, daher geruchsmild
- Nachweise in den höchsten ETAG 005 Leistungsstufen



## FARBEN

- Schiefergrau (ähnlich RAL 7015)
- Perlgrau RAL 8500 (ähnlich RAL 7047)
- Telegrau 1 (ähnlich RAL 7045)
- Weitere Farben auf Anfrage

## GEBINDEGRÖßEN

- 5 l (7,1 kg)
- 15 l (21,3 kg)

## VERBRAUCH

- mind. 3,5 kg/m<sup>2</sup> für Trockenschichtdicke 2,2 mm

## Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF

Haftvermittler für eine Vielzahl von Untergründen, siehe Grundierungstabelle Sikalastic®-641

2-komponentiges wasserbasiertes lösemittelfreies Epoxidharz-Gemisch

- Wird nass in nass mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 - 0,8 mm, Korn an Korn, abgesandet
- Sehr gute Benetzung
- Geruchlos
- Lösemittelarm



## FARBE

- Weiß bei Applizierung
- Transparent nach Aushärtung

## GEBINDEGRÖßEN

- VPE 10x600ml Knetbeutel (A+B) in PP-Eimer
- 4,54 kg (Doppelgebinde A+B)

## VERBRAUCH

Abhängig von Untergrundmaterial, Rauigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes, siehe Grundierungstabelle Sikalastic®-641

**Quarzsand**

Uni-farbiger Quarzsand zum Absanden

- Feuergetrocknet
- Gleichmäßige Körnung

**GEBINDEGRÖßEN**

- 25 kg
- KÖRNUNG (MM)**
- 0,3 – 0,8 mm

**Kratzspachtelgemisch**
**Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF  
+ feuergetrockneter Quarzsand 0,1 – 0,3 mm**

Für mineralische und keramische Untergründe bis 5 mm Rautiefenausgleich

3-komponentiges wasserbasiertes lösemitelfreies Epoxidharz-Quarzsand-Gemisch

- Lösemitelfrei
- Einfache Applizierung mit Glättkelle/Spachtel
- Geeignet für Detail und Fläche
- Geruchlos

**MISCHUNGSVERHÄLTNISSE****■ Waagrecht**

Primer : Sand  
1 : 6 je nach Bedarf

**■ Senkrecht**

Primer : Sand  
1 : 3  
zzgl. Stellmittel T,  
ca. 5 % der Primermenge

**VERBRAUCH**

Abhängig von Rautiefe des zu egalisierenden Untergrundes

**Quarzsand**

Uni-farbiger Quarzsand für Kratzspachtelgemisch

- Feuergetrocknet
- Gleichmäßige Körnung

**GEBINDEGRÖßEN**

- 25 kg
- KÖRNUNG (MM)**
- 0,1 – 0,3 mm

# Sikalastic®-641 KOMPONENTEN

## Stellmittel T

Zur Thixotropierung von Epoxidharzen und Polyurethanharzen/Polymethylmethacrylatharzen.

Zur Anwendung bei senkrechter Kratzspachtelung

- Zur Thixotropierung von Kunstharzen um die Standfestigkeit auf geneigten Flächen zu erhöhen.
- Homogen einzurühren
- Ausgezeichnete Verdickungswirkung bei geringen Zusätzen



### FARBE

- Weiß
- ### GEBINDEGRÖßEN
- 1 kg

## Sikalastic® Primer FPO

Haftvermittler für Sarnafil® FPO (PP) Kunststoffbahnen mit dem Abdichtungssystem Sikalastic®-641

1-komponentiges lösemittelhaltiges synthetisches Polymer

- Schnelle Trocknung
- Einfach Applikation
- Geringer Materialverbrauch



### FARBE

- Transparent
- ### GEBINDEGRÖßEN
- 1 l
- ### VERBRAUCH
- ca. 80 ml/m<sup>2</sup>

## Sikalastic® Primer PVC

Haftvermittler für Sikaplan® PVC-P Kunststoffbahnen mit dem Abdichtungssystem Sikalastic®-641

1-komponentiges lösemittelhaltiges Polyurethan-Compound

- Schnelle Trocknung
- Einfach Applikation
- Geringer Materialverbrauch



### FARBE

- Rötlich
- ### GEBINDEGRÖßEN
- 1 l
- ### VERBRAUCH
- ca. 100 ml/m<sup>2</sup>

## Sikalastic® Rapid Reiniger

Zubehör zur Werkzeugreinigung und zum Entfetten/  
Reinigen und Aktivieren diverser Untergründe

Lösemittelhaltiger Ethylacetat Systemreiniger für die Flüssigabdichtungssysteme Sikalastic®-641 und Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail

- Schnelle Verdunstung, mind. 15 Min.



### FARBE

- Transparent
- ### GEBINDEGRÖßEN
- 10 l
- ### VERBRAUCH
- Abhängig von Art und Weise der Anwendung. Darf nicht zur Verdünnung von Sikalastic® Produkten verwendet werden.

## CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

Je nach Dauer der Einwirkung und Konzentration kann es zu Verfärbungen kommen.

### Sikalastic®-641 ist gegen folgende Medien beständig:

Benzalkoniumchlorid (2,5 %)
Benzin
Bioreiniger (1:10)
Frostschutzmittel
Gesättigte Salzlösung
Isopropylalkohol
Kaliumhydroxid (10 %)
Paraffin
Wasserstoffperoxid (10 %)
Xylol

Weitere Stoffe in Abstimmung mit der Sika Anwendungstechnik.  
Einwirkungszeit und -temperatur sind so gering wie möglich zu halten.

Zu den aktuellen  
Produktdatenblättern:



Zu den aktuellen  
Sicherheitsdatenblättern:



# Sikalastic®-641

## KALKULATIONSHINWEISE

### ZEITANSÄTZE

<b>Grundierungen</b>	Fläche: ca. 6 min/m <sup>2</sup>	Detail: ca. 12 min/m <sup>2</sup>
<b>Kratzspachtel</b>	Fläche: ca. 10 min/m <sup>2</sup>	Detail: ca. 20 min/m <sup>2</sup>
<b>Abdichtungsharze</b>	Fläche: ca. 15 min/m <sup>2</sup>	Detail: ca. 30 min/m <sup>2</sup>

### VERBRÄUCHE Sikalastic®-641

#### Grundierungen

Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF

- stark saugender Untergrund ca. 350 ml/m<sup>2</sup>
- saugender Untergrund ca. 250 ml/m<sup>2</sup>
- nicht saugender Untergrund ca. 150 ml/m<sup>2</sup>
- zzgl. Quarzsand 0,3 – 0,8 mm ca. 1,5 kg /m<sup>2</sup>

Sikalastic® Primer FPO ca. 80 ml/m<sup>2</sup>

Sikalastic® Primer PVC ca. 100 ml/m<sup>2</sup>

#### Kratzspachtel

Sikalastic® Primer Uni Epoxy SF ca. 2 kg/m<sup>2</sup>/mm  
inkl. Quarzsand 0,1 – 0,3 mm

#### Abdichtungsharze

Trockenschichtdicke: 2,2 mm

Sikalastic®-641: mind. 3,5 kg/m<sup>2</sup>

#### Trägereinlagen

inkl. Überlappung von 5 cm Sikalastic® auf Sikalastic®

Sika® Reemat 1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

Sikalastic® Fleece-200 1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

**Diese Angaben stellen Erfahrungswerte dar und sind nur auf die reinen Verarbeitungszeiten bezogen.** Zeitliche Zusatzaufwendungen wie z. B. Anfahrt, Mischzeiten, Absperrungen etc. sind hier nicht berücksichtigt. Der Verbrauch kann sich, je nach Detail, um ca. 20% erhöhen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass anhand dieser Angaben keinerlei Rechtsanspruch geltend gemacht werden kann. Der Verarbeiter ist für seine Kalkulation selbst verantwortlich.



Sikalastic®-641

# Sikalastic® Rapid-722

## SCHNELLER HELFER AUF BASIS PMMA FÜR FAST JEDE WITTERUNG

**MIT SIKALASTIC® RAPID-722 SIND ZAHLREICHE HERAUSFORDERUNGEN LÖSBAR.** Denn das robuste PMMA-basierte System ist bis -5 °C Lufttemperatur und sehr schnell verarbeitbar. Zudem ist es bereits nach ca. 30 Minuten regenfest und kann nach nur weiteren 30 Minuten überbeschichtet werden.

Sowohl Flächen als auch spezielle, komplizierte Details werden zuverlässig und dauerhaft abgedichtet. Dieses leistungsfähige System ist lösemittelfrei, UV-, hydrolyse- und alkalibeständig, wasserdampfdiffusionsfähig, kalt applizierbar, unterlaufsicher und bis 2 mm rissüberbrückend.

Sikalastic® Rapid-722 ist optimal für fast alle Wetterbedingungen – auch für extreme Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen – geeignet, denn die PMMA Technologie sorgt für eine extrem kurze Abluftungszeit.

### EINSATZGEBIETE

- auf fast allen Untergründen
- als Anschluss (Detailing)
- auf Sarnafil® FPO Kunststoffabdichtungsbahnen
- auf Sikaplan® PVC Kunststoffabdichtungsbahnen – ohne Primer
- auf Bitumenbahnen – ohne Primer
- als Bauwerksabdichtung
- als Fugenabdichtung



# Sikalastic® Rapid-722

## SICHER & HOCHFLEXIBEL

**IHR NUTZEN.  
IHRE VORTEILE.**

### **EXTREM VIELSEITIG**

für Dächer, Fugen und Bauwerksabdichtung

### **HOCHFLEXIBEL**

bis -5°C Lufttemperatur verarbeitbar

### **SCHNELL**

durch rasche Aushärtung und  
minimale Sperrzeiten

### **SICHER**

regenfest nach 30 Minuten

### **LEISTUNGSSTARK**

gemäß ETAG 005

### **HOCHBESTÄNDIG**

gegen UV, Alkalibelastung und Hydrolyse



# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail -IHR SCHNELLER HELFER AM DACH

## PRODUKTMERKMALE

- tieftemperaturflexible PMMA Flüssigkunststoffabdichtung
- unterlaufsicher
- wasserdampfdiffusionsfähig
- lösemittelfrei
- rissüberbrückend bis 2 mm
- UV-stabil
- hydrolyse- und alkalibeständig
- wurzelfest
- Kurzzeittemperaturbeständig bis 230 °C, Bsp. Gussasphalt.
- Sikalastic® Rapid Vlies-110 Trägereinlage (110 g/m<sup>2</sup>) mit 2,1 mm Trockenschichtdicke mind. 2,5–3 kg/m<sup>2</sup>
- Verarbeitungszeit: ca. 15 min\*
- regenfest nach: ca. 30 min\*
- weiterbeschichtbar: ca. 1 h\*
- ausgehärtet nach: ca. 3 h\*

\*(+20 °C/ 2% Katalysator 50% rel. LF), ca. Angaben variieren bei abweichenden Temperaturen und Luftfeuchtigkeitswerten.

## LEISTUNGSDATEN DACHABDICHTUNG

DIN 18531-2 / 18531-5 / FLDR des ZVDH (ETA-19/0242 gem. ETAG005/EAD 030350-00-0402)  
DE/E1 PMMA-2K-S-W3-P4-S1,S2,S3,S4-TL4,TH4-DIN 18531-2

Nutzungsdauer	W3 (erwartete Nutzungsdauer 25 Jahre)
Klimazone	M – S (gemäßigtes und extremes Klima)
Dachneigung	S1 – S4 (alle Dachneigungen)
Nutzlast	P1 – P4 (niedrig bis hoch)
Oberflächentemp. tief	TL4 (-30 °C)
Oberflächentemp.hoch	TH4 (+90 °C)
Brandverhalten nach EN 13501-1	Klasse E (normal entflammbar)
Beanspruchung durch Feuer von außen nach CEN/TS 1187	B <sub>roof</sub> (t1)
Anwendung	Detail und Fläche, Neubau und Instandsetzung. Alle Aufbauten gem. abP. Nachweis harte Bedachung abP liegt vor.

## LEISTUNGSDATEN BAUWERKSABDICHTUNG

DIN 18533-3  
Prüfzeugnis Nummer: 20DE-02579

## FARBEN

Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail (2-komponentig, lösemittelfrei) Standardfarben:

 Schiefergrau, ähnlich RAL 7015	 Fenstergrau ähnlich RAL 7040	 Lichtgrau ähnlich RAL 7035	 Telegrau 4, ähnlich RAL 7047
--	--	--	--

Sonderfarben auf Anfrage

## ARBEITSVORBEREITUNG

Vor der Applikation von Sikalastic® Flüssigkunststoffsystemen sind folgende Punkte zu prüfen und die aufgeführten Grenzwerte einzuhalten.

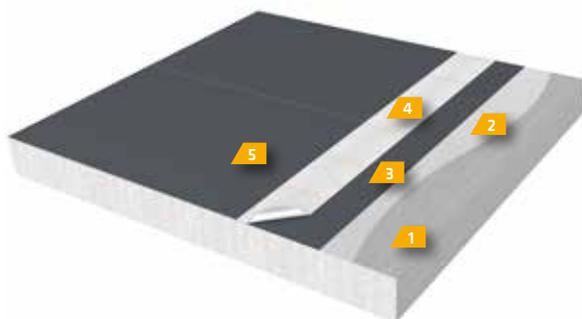
## UNTERGRUNDBEURTEILUNG/VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

<b>Untergrundtemperatur</b>	+3 °C min. / +50 °C max.
<b>Lufttemperatur</b>	-5 °C min. / +35 °C max.
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Untergrund muss trocken sein. Bsp. zementgebundene Untergründe: ≤4 % (Masse %) Messung: CM-Gerät
<b>Untergrundfestigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Untergrund muss tragfähig sein</li><li>■ Blasen oder Verwerfungen sind zu beseitigen</li><li>■ Bitumen- oder Kunststoffbahnen sind ggf. mechanisch lagesicher zu fixieren</li><li>■ die Oberflächenzugfestigkeit für zementgebundene Untergründe: mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup></li></ul>
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	≤ 90 %
<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Grundsätzlich müssen die abzudichtenden Untergründe tragfähig, trocken und frei von haftmindernden Substanzen sein. Die Untergründe sind mit geeigneten Maßnahmen vorzubereiten, lose Teile, Schmutz, Verwitterungen, Staub, Öl, Fette usw. sind zu entfernen. Probe- und Hafttestflächen sind empfohlen.
<b>GISCODE:</b>	RMA 10
<b>Entsorgung:</b>	siehe <a href="http://www.sika.de/entsorgung">www.sika.de/entsorgung</a>
<b>Aussage zu gefährlichen Stoffen:</b>	keine enthalten.

Bitte berücksichtigen Sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt der jeweiligen Produkte.

# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail SYSTEMAUFBAUTEN

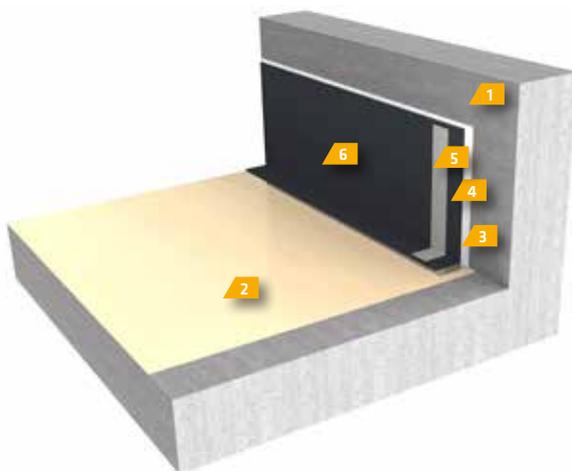
## Sikalastic® Rapid-722 Fläche



- 1 Vorbereiteter Untergrund
- 2 Ggf. Kratzspachtelung oder Primer nach Grundierungstabelle
- 3 Sikalastic® Rapid-722
- 4 Sikalastic® Rapid Vlies-110
- 5 Sikalastic® Rapid-722

schematische Darstellung

## Sikalastic® Rapid-722 Detail Anschlußsystem



- 1 Vorbereiteter Untergrund
- 2 Dachabdichtungsbahn (PVC oder FPO)
- 3 Primer nach Grundierungstabelle  
- für Fläche  
- für Anschlüsse
- 4 Sikalastic® Rapid-722 Detail
- 5 Sikalastic® Rapid Vlies-110
- 6 Sikalastic® Rapid-722 Detail

schematische Darstellung



Sikalastic®-722

# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail GRUNDIERUNGSÜBERSICHT

UNTERGRÜNDE	VORBEREITUNG Den abzudichtenden Bereich stets mittels Abkleben abgrenzen.	GRUNDIERUNG
<b>Beton, Zementestrich, Mauerwerk</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lose Teile entfernen</li> <li>■ Anschleifen mit Diamant-Schleiftopf</li> <li>■ Reinigen/absaugen</li> <li>■ Ggf. egalisieren mit Kratzspachtel</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Primer Beton Fläche*</b> ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 20 min**
<b>Beton/Estrich/Mörtel (kunststoffmodifiziert)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verträglichkeitstest vorab</li> <li>■ Alternativ Rücksprache Sika Anwendungstechnik</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Primer Beton Fläche*</b> ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 20 min**
<b>Leichtbeton, Porenbeton, Putz (rein mineralisch)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leicht anschleifen,</li> <li>■ Reinigen, absaugen</li> <li>■ Ggf. egalisieren mit Kratzspachtel</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Kratzspachtel*</b> ca. 1 kg / m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 20 min** <b>alternativ</b> <b>Sikalastic® Rapid Primer Beton Fläche*</b> mind. 2 × Arbeitsgänge je ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit je Arbeitsgang: 20 min
<b>Hart PVC (Fensterlement) / KG Rohre GFK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschleifen Körnung P80-P120</li> <li>■ Reinigen mit Sikalastic® Rapid Reiniger</li> </ul>	-
<b>PP-ht / PP Elemente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschleifen Körnung P80-P120</li> <li>■ Reinigen mit Sikalastic® Rapid Reiniger</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Primer FPO</b> ca. 0,05 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 30-60 min max. Wartezeit: 6 h**
<b>Metalle, Stahl, Kupfer, Blei, Aluminium, Zink, verzinktes Metall</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschleifen Körnung P80-P120</li> <li>■ Reinigen/Entfetten mit Sikalastic® Rapid Reiniger</li> </ul>	<b>Bei Überdeckung &lt; 5 cm:</b> <b>Sikalastic® Rapid Primer Metall Spray</b> ca. 0,1 l/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 30 min. max. Wartezeit: 8 h**  <b>Bei Überdeckung &gt; 5 cm:</b> <b>keine Grundierung notwendig</b>
<b>Holz und Holzwerkstoffe***</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lose Teile entfernen</li> <li>■ Anschleifen</li> <li>■ Reinigen/absaugen</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Primer Beton Fläche*</b> ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 20 min
<b>Anschlüsse an Glasflächen</b> (Vorab Rücksprache Sika Anwendungstechnik)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen mit Sikalastic® Rapid Reiniger, mind. 15 min ablüften</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Primer Glas</b> ca. 0,2 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 1 h max. Wartezeit: 24 h**

Wir empfehlen aufgrund bauseits teils stark abweichender Bedingungen immer lokale Haftproben zu erstellen. Altabdichtungen auf PMMA-Basis sind vorab grundsätzlich zu reinigen und mit Sikalastic® Rapid Reiniger zu aktivieren. Nicht in der Übersicht aufgeführte Untergründe sind mit der Sika Anwendungstechnik im Vorfeld zu besprechen. Es gelten die jeweiligen Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, sowie Verlegerichtlinien. Vorgaben aus Regelwerken sind zu beachten.

\* zzgl. Sikalastic® Rapid KATpulver entsprechend der bauseits notwendigen Dosiermenge, siehe Produktdatenblatt.

\*\* +20 °C/50 % rel. LF. Bei einer Arbeitsunterbrechung größer der maximalen Wartezeit ist die Grundierung zu entfernen und neu zu grundieren.

\*\*\* Anwendungen gemäß abP.

UNTERGRÜNDE	VORBEREITUNG Den abzudichtenden Bereich stets mittels Abkleben abgrenzen.	GRUNDIERUNG
<b>DACHABDICHTUNGSBAHNEN</b>		
<b>Beschieferte/ fein beschieferte Bitumenbahnen</b> gemäß DIN 13707 Elastomerschweißbahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei Fläche: Scharf abfegen, reinigen</li> <li>■ Zusätzlich bei Details: Schieferschuppen mit Drahtbürste entfernen, abschließend reinigen, absaugen</li> </ul>	-
<b>Folienoberfläche Bitumenbahnen</b> gemäß DIN 13707 Elastomerschweißbahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ PE Folie abflämmen und verflüssigte Oberfläche sofort mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3–0,8 mm absanden.</li> </ul>	-
<b>Folienoberfläche Bitumenbahnen</b> gemäß DIN 13707 Plasto- merbitumenbahnen (APP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ PE Folie abflämmen und verflüssigte Oberfläche sofort mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3–0,8 mm absanden.</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Primer Asphalt*</b> ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 20 min*
<b>Beschieferte Bitumenbahnen</b> gemäß DIN 13707 Plasto- merbitumenbahnen (APP) <b>Oxydationsbitumenbahn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei Fläche: Scharf abfegen, reinigen, absaugen</li> <li>■ Zusätzlich bei Details: Schieferschuppen mit Drahtbürste entfernen, abschließend reinigen, absaugen</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Primer Asphalt*</b> ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 20 min*
<b>PVC-P Dachabdichtungsbahnen</b> Sikaplan® G/VG/SGK/U	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mechanisch fixieren wenn lose verlegt</li> <li>■ <b>Neue Bahn</b> – kein Anschleifen <b>bewitterte Bahn</b> – anschleifen Körnung P60</li> <li>■ Reinigen mit Sikaplan® L100 oder Sikalastic® Rapid Reiniger, mind. 20 min. ablüften.</li> </ul>	-
<b>Sikaplan® SGmA/RVs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen mit Sikaplan® L100 oder Sikalastic® Rapid Reiniger, mind. 20 min ablüften</li> <li>■ <b>Neue Bahn</b> – kein Anschleifen <b>bewitterte Bahn</b> – anschleifen</li> </ul>	<b>Sikalastic® Primer PVC</b> ca. 100 ml/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 30 min* max. Wartezeit: 12 h*
<b>FPO (PP) Dachabdichtungsbahnen</b> Sarnafil® TS77/TG66/TG76 Felt PS/TG 76 FSA/AT	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mechanisch fixieren, wenn lose verlegt anschleifen Körnung P60</li> <li>■ Reinigen mit Sarnafil® T-Clean oder Sikalastic® Rapid Reiniger, mind. 30 min. ablüften</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Primer FPO</b> ca. 0,05 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 30–60 min max. Wartezeit: 6 h**
<b>KRATZSPACHTEL</b>		
<b>Waagrecht bis 5 mm Rautiefenausgleich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lose Teile entfernen</li> <li>■ Anschleifen</li> <li>■ Reinigen</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Kratzspachtel*</b> ca. 1 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 20 min
<b>Senkrecht bis 5 mm Rautiefenausgleich</b> Bis maximal 150 mm aufgehendes Bauteil zzgl. ca. 5 % Sika Stellmittel T	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lose Teile entfernen</li> <li>■ Anschleifen</li> <li>■ Reinigen</li> </ul>	<b>Sikalastic® Rapid Kratzspachtel*</b> ca. 1 kg/m <sup>2</sup> mind. Wartezeit: 20 min

# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail FORMTEILE UND ZUSCHNITTE ZUR DETAILAUSBILDUNG

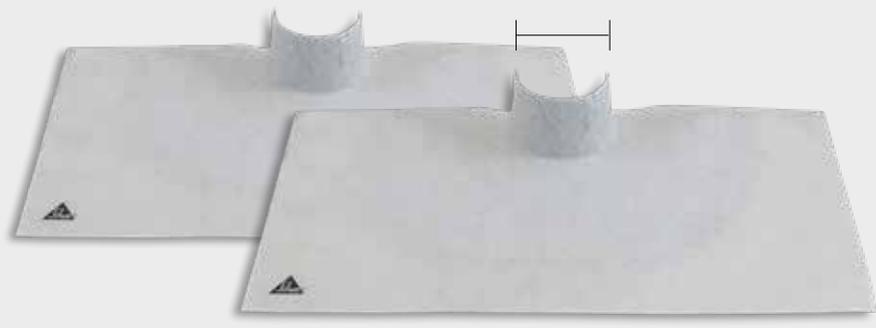
## VLIESFORMTEILE

### Vliesüberlappung

Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail auf Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail: mind. 50 mm  
Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail auf andere Untergründe: mind. 100 mm

Rohrmanschette, zweiteilig

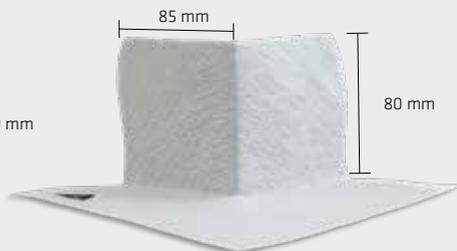
Rohrdurchmesser: 80 mm (DN 70)  
110 mm (DN 100)  
135 mm (DN 125)



Vliesinnenecke

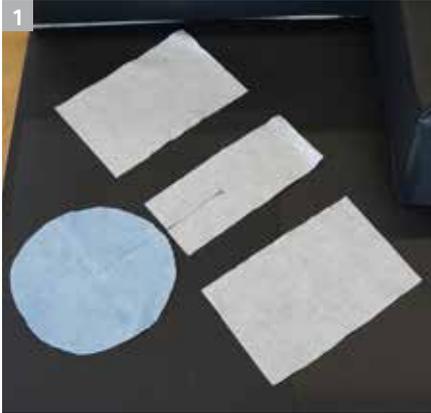


Vliesaußenecke



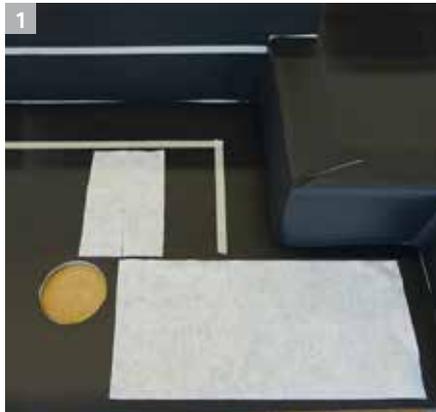
## VLIESZUSCHNITTE BEISPIELE

### WANDANSCHLUSS MIT AUSSENECKE (schematische Darstellung)

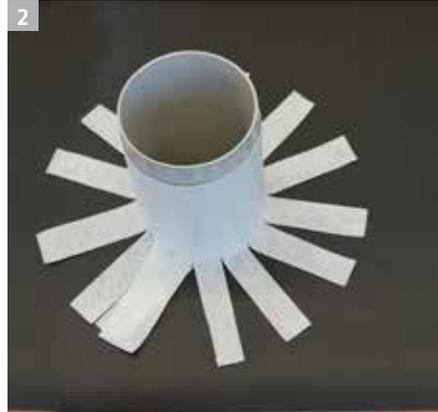


# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail ZUSCHNITTE FÜR DETAILAUSBILDUNG

## WANDANSCHLUSS MIT INNENECKE (schematische Darstellung)

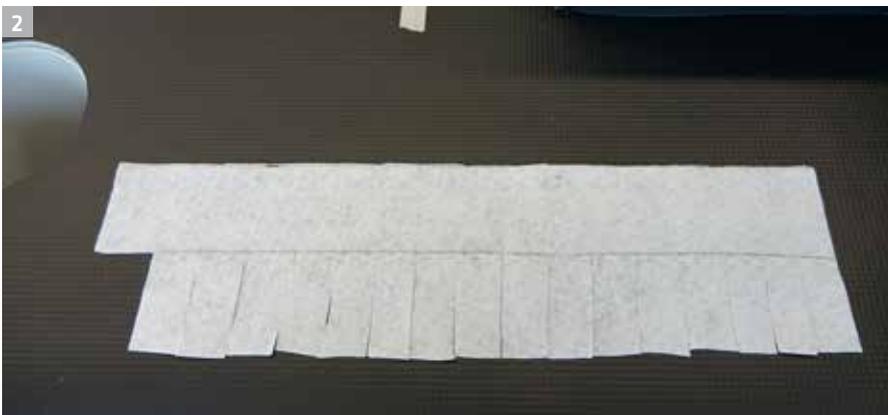
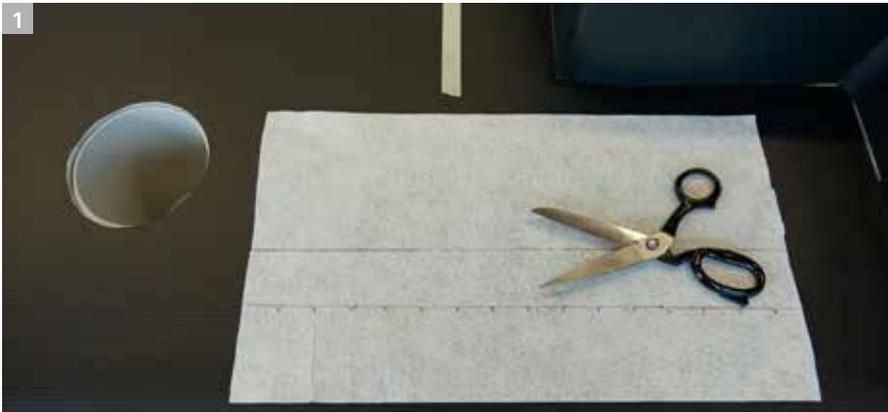


**DETAIL ROHR** (schematische Darstellung)



# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail ZUSCHNITTE FÜR DETAILAUSBILDUNG

## DETAIL GULLY (schematische Darstellung)

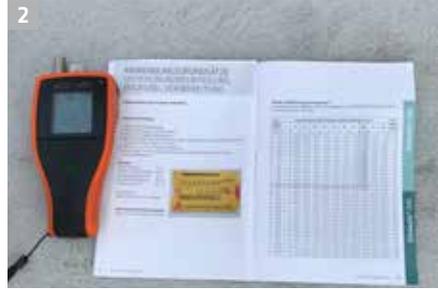




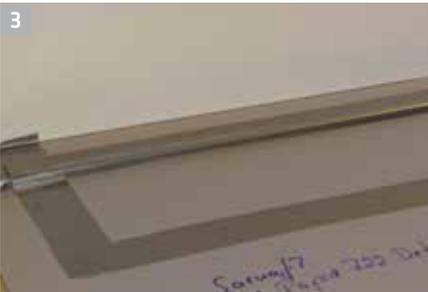
# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail VERARBEITUNG



1 Anschluss der Flächenabdichtung (z. B. Sarnafil FPO PP) am Fensterelement Hart PVC.



2 Ermittlung der Messwerte für Haftzug, Restfeuchte, Oberflächentemperatur und Taupunktsituation



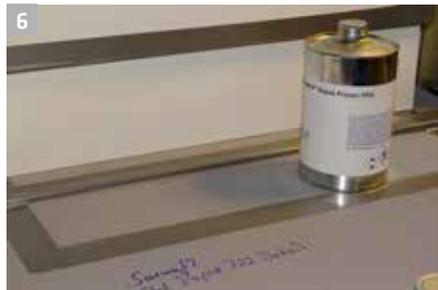
3 Abzudichtende Bahn mit Klebeband abgrenzen, Sarnabar®-Schiene mit Klebeband PE Oberfläche entkoppeln.



4 Untergründe vorbereiten: - z. B. Hart PVC anschleifen mit Schleifpapier der Körnung P80 bis P120 - z. B. Sarnafil® FPO PP anschleifen mit Schleifpapier der Körnung P60. Wichtig ist ein gleichmäßiges Schleifbild.



5 Schleifstaub entfernen/Oberflächen aktivieren z. B. durch Sarnafil® T-Clean oder Sikalastic® Rapid Reiniger.



6 Grundierung gem. Grundierungsempfehlung Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail, S. 48/49, z. B. Sarnafil® FPO PP mit Sikalastic® Rapid Primer FPO. Fensterelement Hart PVC ohne Grundierung.

**Hinweis: Immer nur so viel anmischen, wie in jeweiliger Topfzeit verarbeitet werden kann.**



Anmischen der benötigten Menge Sikalastic® Rapid-722 /722 Detail mit Sikalastic® Rapid KATpulver gemäß Katalysatordosierungsempfehlung auf S. 58.



Bei der Applizierung der ersten Lage werden etwa 2/3 des Gesamtverbrauches pro m<sup>2</sup> eingesetzt.



Sikalastic® Rapid Vlies-110 falten- und blasenfrei einbetten



Applizieren der zweiten Lage. Dies entspricht etwa 1/3 des Gesamtverbrauches pro m<sup>2</sup>. Die Oberfläche sollte am Ende eine glänzende Optik aufweisen. Die Vliesstruktur ist nicht mehr zu erkennen.



Klebeband entfernen bevor Hautbildung Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail beginnt.

Die Arbeitsschritte 8 bis 10 erfolgen nass in nass.



Bitte beachten Sie die Vorgaben aus den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern.

# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail VERARBEITUNG

## Hinweis

**Mindest- und Maximalwartezeiten zwischen den Arbeitsschritten berücksichtigen und einplanen. Hohe Luft- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen, niedrige Luft- bzw. Untergrundtemperaturen verlängern die Mindest- oder Maximalwartezeiten bei Reinigern, Grundierungs- oder Abdichtungsharzen.**

## Vereinfachte Dosierungsübersicht Sikalastic® KAT Pulver folgender PMMA Produkte:

Sikalastic® Rapid Primer Asphalt

Sikalastic® Rapid Primer Beton Fläche

Sikalastic® Rapid Kratzspachtel

Untergrundtemperatur in °C:	+3 bis +5	+15 bis +20	+25 bis +35	+40 bis +50
Dosierung Sikalastic® KAT Pulver in %:	6 %	3 %	2 %	1 %
z. B. Sikalastic® Rapid-Primer Beton Fläche 1 kg	60 g	30 g	20 g	10 g

Sikalastic® Rapid-722 Detail

Sikalastic® Rapid-722

Untergrundtemperatur in °C:	+3 bis +10	+11 bis +35	+36 bis +50
Dosierung Sikalastic® KAT Pulver in %:	4 %	2 %	1 %
z. B. Sikalastic® Rapid-722 Detail 1 kg	40 g	20 g	10 g

Bei bauseits wechselnden Witterungsverhältnissen oder abweichend eingesetzten Katalysatormengen verkürzen oder verlängern sich die Reaktionszeiten entsprechend.



## Skalierter Mischeimer als Mischhilfe

1. Sikalastic® Rapid-722/-772 Detail  
Skala bis 3 kg
2. Sikalastic® Rapid Primer Beton/Asphalt  
Skala bis 2,5 kg

PP Kunststoffeimer für bessere Wiederverwendbarkeit.

# CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

Je nach Dauer der Einwirkung und Konzentration kann es zu Verfärbungen kommen.

## Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail ist gegen folgende Medien beständig:

<b>A</b> meisensäure 10%	Kerosin	Pflanzenfett
Ammoniak 10%	<b>L</b> einöl	Phosphorsäure 30%
Ammoniumchlorid	<b>M</b> eerwasser	Rizinusöl
Ammoniumsulfat	Milchsäure 30%	<b>S</b> almiakgeist
Apfelsaft	Mineralöl	Salzsäure 30%
<b>C</b> alciumchlorid	<b>N</b> atriumchlorid	Schmiermittel
Chlorkalk	Natriumsulfat	Spülmittel
<b>E</b> ssigsäure 10%	Natronlauge 50%ig	<b>T</b> ierische Fette
<b>G</b> emüsesaft	<b>O</b> livenöl	<b>W</b> aschmittel
<b>H</b> ydrauliköl	Orangensaft	Wasserstoffperoxid 10%
<b>K</b> alilauge 50%	<b>P</b> araffinöl	Wein
Kaliumchlorid	Petroleum	<b>Z</b> itronensaft

Weitere Stoffe in Abstimmung mit der Sika Anwendungstechnik.  
Einwirkungszeit und -temperatur sind so gering wie möglich zu halten.

Zu den aktuellen  
Produktdatenblättern:



Zu den aktuellen  
Sicherheitsdatenblättern:



# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail KOMPONENTEN

## Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail Abdichtungsharz

Flüssigabdichtungssystem für Flächen- und Detailabdichtung in Neubau und Sanierung in Verbindung mit Trägereinlage Sikalastic® Rapid Vlies-110 und Sikalastic® Vliesformteilen

2-komponentiges, schnellhärtendes

Polymethyl-Methacrylatabdichtungsharz

- Nahtloses, flexibles Abdichtungssystem
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
- Rissüberbrückend bis 2 mm, da vliesarmiert.
- Keine Hinterläufigkeit, da vollflächig verklebt
- Lösemittelfrei
- Tieftemperaturflexibel
- Nachweise in den höchsten ETAG 005 Leistungsstufen



### FARBE

- Schiefergrau (ähnlich RAL 7015)
- Telegrau 4 (ähnlich RAL 7047)
- Lichtgrau (ähnlich RAL 7035)
- Fenstergrau (ähnlich RAL 7040)
- Weitere Farben auf Anfrage

### GEBINDEGRÖßE

- 10 kg inkl. 2 x 0,1 kg Sikalastic® KATpulver

### VERBRAUCH

- mind. 2,5-3 kg / m<sup>2</sup> mit Trockenschichtdicke 2,1 mm

## Sikalastic® Rapid Vlies-110

Trägereinlage für Abdichtungsharze  
Sikalastic® Rapid-722 /-722 Detail

Kunstfaservlies zur Verstärkung und Schichtdickenkontrolle des Abdichtungssystems  
Sikalastic® Rapid 722/-722 Detail

- Rissüberbrückung bis 2 mm
- Hohe Dehn- und Reißfestigkeit
- Schichtdickenkontrolle
- Verstärkung des Flüssigabdichtungssystems
- Flächengewicht 110 g/m<sup>2</sup>



### FARBE

- Weiß

### ROLLENABMESSUNGEN

- 0,2 x 50 m (10 m<sup>2</sup>)
- 0,26 x 50 m (13 m<sup>2</sup>)
- 0,35 x 50 m (17,5 m<sup>2</sup>)
- 1,05 x 50 m (52,5 m<sup>2</sup>)
- 0,52 x 50 m (26 m<sup>2</sup>)

## Sikalastic® Rapid Primer Metall Spray

Haftvermittler für Aluminium, Blei, Edelstahl, Kupfer, Stahl, verzinkter Stahl und Zink

1-komponentiges lösemittelhaltiges Acrylatharz

- Einfache Applikation
- Geringer Materialverbrauch



### FARBE

- Grau

### GEBINDEGRÖßE

- 0,5 l Dose

### VERBRAUCH

- ca. 0,1 l/m<sup>2</sup>

### Sikalastic® Rapid Primer FPO

Haftvermittler für Sarnafil® FPO Kunststoffbahnen (PP)

1-komponentiges lösemittelhaltiges Polyurethan

- Schnelle Trocknung
- Einfache Applikation
- Geringer Materialverbrauch



#### FARBE

■ Transparent  
**GEBINDEGRÖßE**

■ 0,8 kg Flasche

#### VERBRAUCH

■ ca. 0,05 kg/m<sup>2</sup>

### Sikalastic® Rapid Primer Beton Fläche

Haftvermittler für Beton, Estrich, Fliesen, Holz, kunststoffmodifizierte Mörtel und Holzwerkstoffe

2-komponentige, schnellhärtende Polymethylmethacrylat Grundierung

- Hydrolyse- und alkalibeständig
- Tieftemperaturflexibel
- Lösemittelfrei



#### FARBE

■ Weiß

#### GEBINDEGRÖßEN

■ 10 kg inkl.

4 × 0,1 kg

Sikalastic®KATpulver

#### VERBRAUCH

■ ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup>

### Sikalastic® Rapid Primer Asphalt

Haftvermittler für Asphalt, Heißbitumen- und Kaltbitumenabstriche, Teer und Bitumenbahnen

2-komponentige, schnellhärtende Polymethylmethacrylat Grundierung

- Hydrolyse- und alkalibeständig
- Tieftemperaturflexibel
- Lösemittelfrei



#### FARBE

■ Weiß

#### GEBINDEGRÖßEN

■ 10 kg inkl.

4 × 0,1 kg

Sikalastic®KATpulver

#### VERBRAUCH

■ ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup>

# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail KOMPONENTEN

## Sikalastic® Rapid Primer Glas

Haftvermittler für Anschlüsse an Glasflächen

1-komponentiges lösemittelhaltiges Acrylatharz

- Einfache Applikation
- Geringer Materialverbrauch



### FARBE

- Transparent
- ### GEBINDEGRÖßE

- 1 kg

### VERBRAUCH

- ca. 0,2 kg/m<sup>2</sup>

## Sikalastic® Rapid Kratzspachtel

Kratzspachtelgemisch für mineralische und keramische Untergründe bis 5 mm Rautiefenausgleich

2-komponentige, mit Quarzsand gefüllte, schnellhärtende Polymethyl-Methacrylatharz-Kratzspachtelmischung

- Hydrolyse- und alkalibeständig
- Tieftemperaturflexibel
- Lösemittelfrei



### FARBE

- Weiß

### GEBINDEGRÖßE

- 10 kg inkl. 4 x 0,1 kg Sikalastic® KATpulver

### VERBRAUCH

- ca. 1 kg/m<sup>2</sup>

## Stellmittel T

Zur Thixotropierung von Epoxidharzen und Polyurethanharzen/Polymethylmethacrylatharzen.

Zur Anwendung bei senkrechter Kratzspachtelung

- Zur Thixotropierung von Kunstharzen um die Standfestigkeit auf geneigten Flächen zu erhöhen.
- Homogen einzurühren
- Ausgezeichnete Verdickungswirkung bei geringen Zusätzen



### FARBE

- Weiß

### GEBINDEGRÖßEN

- 1 kg

## Sikalastic® Rapid Reiniger

Zubehör zur Werkzeugreinigung und zum Entfetten/

Reinigen und Aktivieren diverser Untergründe

Lösemittelhaltiger Ethylacetat Systemreiniger für die Flüssigabdichtungssysteme Sikalastic®-641 und Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail

- Schnelle Verdunstung, mind. 15 Min.



### FARBE

- Transparent

### GEBINDEGRÖßEN

- 10 l

### VERBRAUCH

Abhängig von Art und Weise der Anwendung. Darf nicht zur Verdünnung von Sikalastic® Produkten verwendet werden.

# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail

## KALKULATIONSHINWEISE

### ZEITANSÄTZE

<b>Grundierungen</b>	Fläche: ca. 6 min/m <sup>2</sup>	Detail: ca. 12 min/m <sup>2</sup>
<b>Kratzspachtel</b>	Fläche: ca. 10 min/m <sup>2</sup>	Detail: ca. 20 min/m <sup>2</sup>
<b>Abdichtungsharze</b>	Fläche: ca. 15 min/m <sup>2</sup>	Detail: ca. 30 min/m <sup>2</sup>

### VERBRÄUCHE Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail

#### Grundierungen

Sikalastic® Rapid Primer Metall	ca. 0,2 kg/m <sup>2</sup>
Sikalastic® Rapid Primer FPO Fläche	ca. 0,05 kg/m <sup>2</sup>
Sikalastic® Rapid Primer Beton Fläche	ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> *
Sikalastic® Rapid Primer Asphalt	ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> *
Sikalastic® Rapid Primer Glas	ca. 0,2 kg/m <sup>2</sup>

#### Kratzspachtel

Sikalastic® Rapid Kratzspachtel	ca. 1 kg/m <sup>2</sup> *
---------------------------------	---------------------------

#### Abdichtungsharze

Trockenschichtdicke: 2,1 mm	
Sikalastic® Rapid-722	mind. 2,5-3 kg/m <sup>2</sup> *
Sikalastic® Rapid-722 Detail	mind. 2,5-3 kg/m <sup>2</sup> *

#### Trägereinlagen

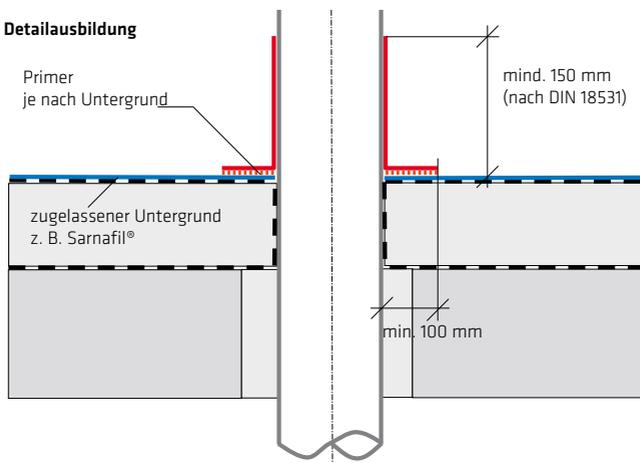
inkl. Überlappung von 5 cm Sikalastic® auf Sikalastic®	
Sikalastic® Rapid Vlies-110:	1,05 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>

\*zzgl. Sikalastic® Rapid Katpulver entsprechend der bauseits notwendigen Dosiermenge, siehe PDB.

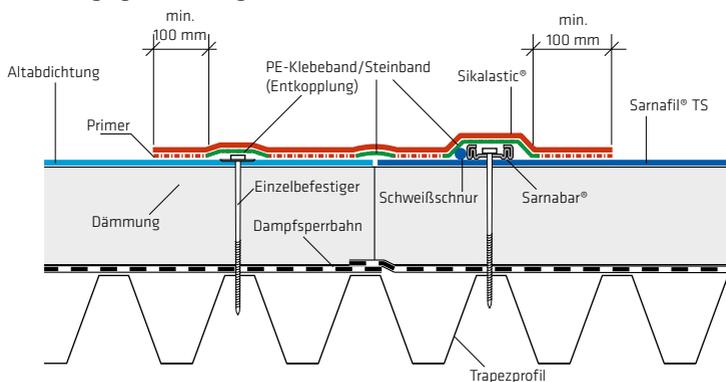
Diese Angaben stellen Erfahrungswerte dar und sind nur auf die reinen Verarbeitungszeiten bezogen. Zeitliche Zusatzaufwendungen wie z. B. Anfahrt, Mischzeiten, Absperrungen etc. sind hier nicht berücksichtigt. Der Verbrauch kann sich, je nach Detail, um ca. 20% erhöhen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass anhand dieser Angaben keinerlei Rechtsanspruch geltend gemacht werden kann. Der Verarbeiter ist für seine Kalkulation selbst verantwortlich.

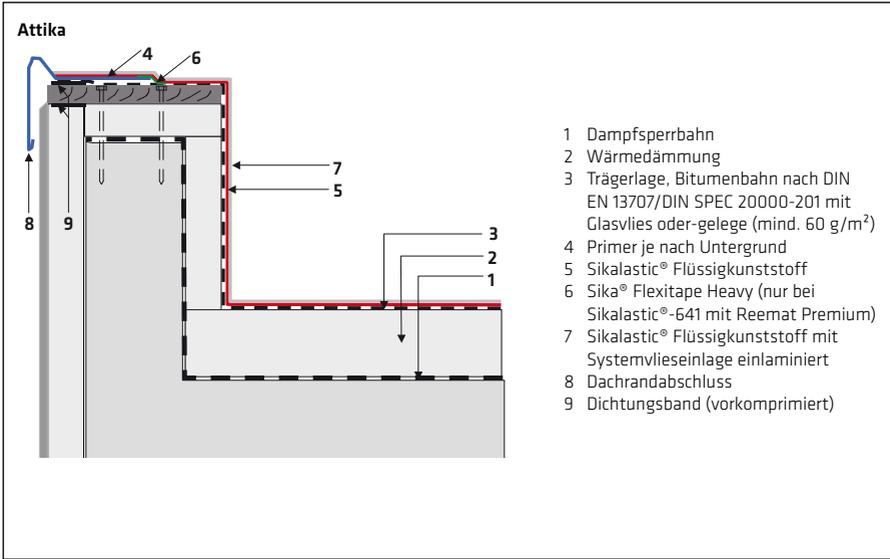
# Sikalastic® SYSTEMSKIZZEN

## Detailausbildung



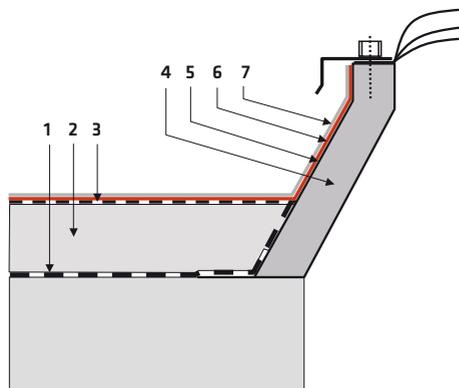
## Übergang Altabdichtung (Kunststoff) - Sarnafil®





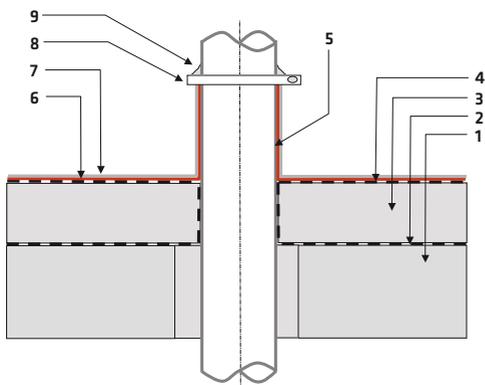
# Sikalastic® SYSTEMSKIZZEN

## Lichtkuppel



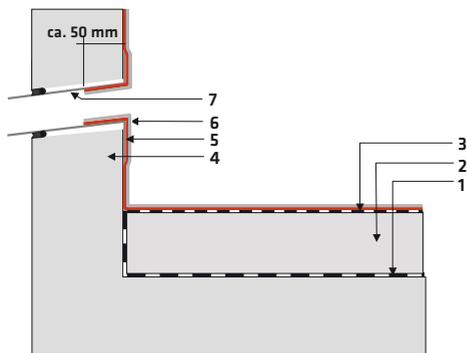
- 1 Dampfspernbahn
- 2 Wärmedämmung
- 3 Trägerlage, Bitumenbahn nach DIN EN 13707/DIN SPEC 20000-201 mit Glasvlies oder Glasgelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>)
- 4 Lichtkuppel
- 5 Primer je nach Untergrund
- 6 Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail mit Sikalastic® Rapid Vlies-110 einlamiert
- 7 Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail

## Durchdringung



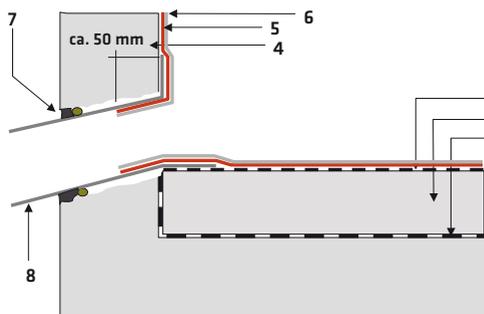
- 1 Unterkonstruktion
- 2 Dampfspernbahn
- 3 Wärmedämmung
- 4 Trägerlage, Bitumenbahn nach DIN EN 13707/DIN SPEC 20000-201 mit Glasvlies oder-gelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>)
- 5 Primer je nach Untergrund
- 6 Sikalastic® Flüssigkunststoff mit Systemvlieseinlage einlamiert
- 7 Sikalastic® Flüssigkunststoff
- 8 Edelstahlschelle (optional)
- 9 Dichtstoff Sikaflex®-11 FC\*

### Überlauf mit Anstauhöhe



- 1 Dampfsperbahn
- 2 Wärmedämmung
- 3 Trägerlage, Bitumenbahn nach DIN EN 13707/DIN SPEC 20000-201 mit Glasvlies oder-gelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>)
- 4 Bestehender Untergrund, vorbereitet und geprimert
- 5 Sikalastic® Flüssigkunststoff mit Systemvlieseinlage einlaminiert
- 6 Sikalastic® Flüssigkunststoff
- 7 Überlauf mit Anstauhöhe

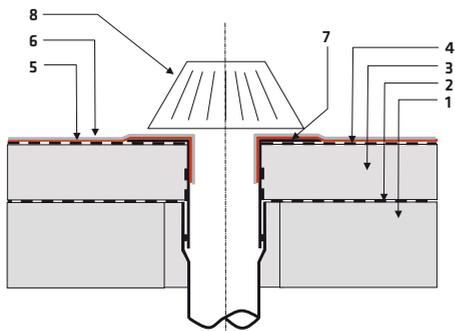
### Wasserspeier



- 1 Dampfsperbahn
- 2 Wärmedämmung
- 3 Trägerlage, Bitumenbahn nach DIN EN 13707/DIN SPEC 20000-201 mit Glasvlies oder-gelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>)
- 4 Bestehender Untergrund, vorbereitet und geprimert
- 5 Sikalastic® Flüssigkunststoff mit Systemvlieseinlage einlaminiert
- 6 Sikalastic® Flüssigkunststoff
- 7 Dichtstoff Sikaflex®-11 FC
- 8 Wasserspeier

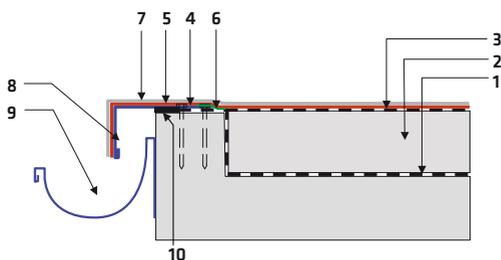
# Sikalastic® SYSTEMSKIZZEN

## Ablauf

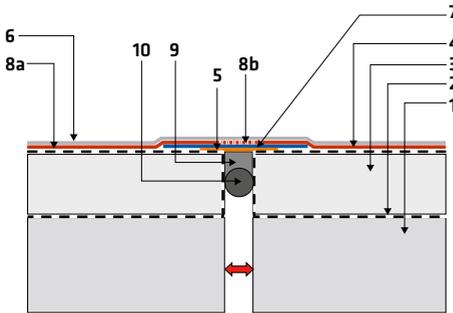


- 1 Unterkonstruktion
- 2 Dampfsperrbahn
- 3 Wärmedämmung
- 4 Trägerlage, Bitumenbahn nach DIN EN 13707/DIN SPEC 20000-201 mit Glasvlies oder-gelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>)
- 5 Sikalastic® Flüssigkunststoff mit Systemvlieseinlage einlamiert
- 6 Sikalastic® Flüssigkunststoff
- 7 Primer je nach Untergrund
- 8 Ablauf

## Entwässerungsrinne



- 1 Dampfsperrbahn
- 2 Wärmedämmung
- 3 Trägerlage, Bitumenbahn nach DIN EN 13707/DIN SPEC 20000-201 mit Glasvlies oder-gelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>)
- 4 Primer je nach Untergrund
- 5 Sikalastic® Flüssigkunststoff
- 6 Sika® Flexitape Heavy (nur bei Sikalastic®-641 mit Reemat Premium)
- 7 Sikalastic® Flüssigkunststoff mit einlaminiertes Systemvlieseinlage
- 8 Traufblech
- 9 Entwässerungsrinne
- 10 Dichtungsband (vorkomprimiert)

**Bauwerksfuge inkl. Dämmsystem**

Fugen > 2 bis max. 20 mm  
Fugenbewegungen bis max. ± 5 mm

- 1 Untergrund
- 2 Dampfsperrebahn
- 3 Wärmedämmung
- 4 Trägerlage, Bitumenbahn nach DIN EN 13707/DIN SPEC 20000-201 mit Glasvlies oder -gelege (mind. 60 g/m<sup>2</sup>)
- 5 Trennstreifen z. B. selbstklebendes Teflon- oder PE-Band, Breite mind. 25 mm
- 6 Sikalastic® Flüssigkunststoff
- 7 Sika® Flexitape Heavy (nur bei Sikalastic®-641 mit Reemat Premium)
- 8a Sikalastic® Flüssigkunststoff mit einlaminiertes Vlieseinlage
- 8b Sikalastic®-641 Reemat Premium ohne Glasvlieseinlage im direkten Fugenbereich
- 9 Dichtstoff Sikaflex 11 FC+
- 10 PE Rundschnur geschlossenzellig

**Hinweis:**

Eine Rundschnur wird zur Begrenzung der Dichtstoff-Füllmenge in die Fuge vorgelegt und bewirkt das saubere Anfließen des Dichtstoffes beim Abglätten. Sika® empfiehlt die geschlossenzellige Sika® Rundschnur-PE. Die Rundschnur sollte ca. 20 % größer als die Fugenbreite sein und muss mechanisch unverletzt in die Fuge eingebracht werden, damit sich im Dichtstoff keine Blasen (als Folge einer Ausgasung der beschädigten Rundschnur) bilden.

Dimensionierung: Bsp. PE-Rundschnur: 40 mm für  
Statische Fuge= Fugenbreite 25-30 mm  
Dehnfuge bis 20 % Bewegung= Fugenbreite 25 mm

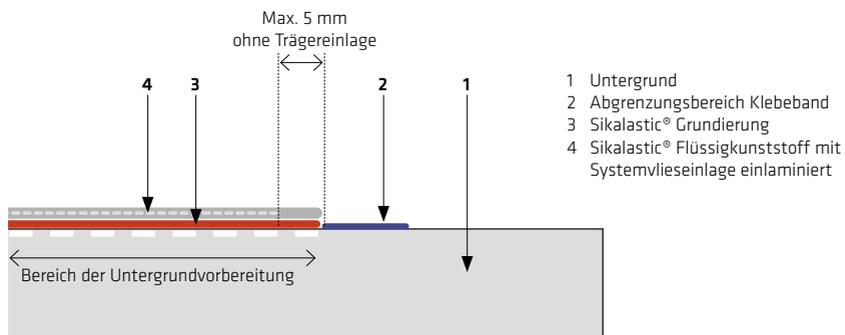
Für Fugen im Hochbau ist die Mindestfugenbreite in der DIN 18540 geregelt.

**Vorbehaltserklärung bezüglich Produkt- und Systeminformationen**

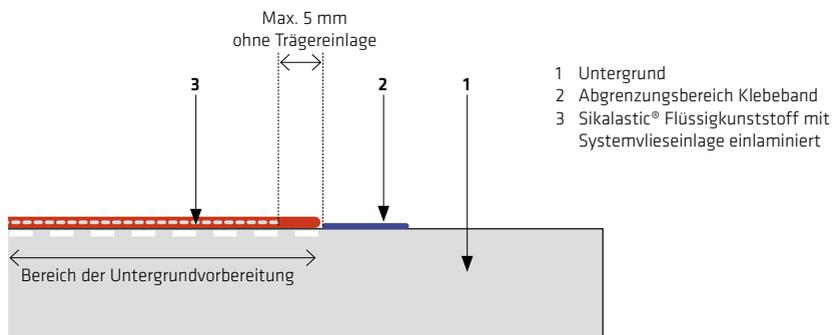
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das zum Download verfügbar ist.

# Sikalastic® SYSTEMSKIZZEN

## Schematische Darstellung Randausbildung Aufbau mit Grundierungsebene

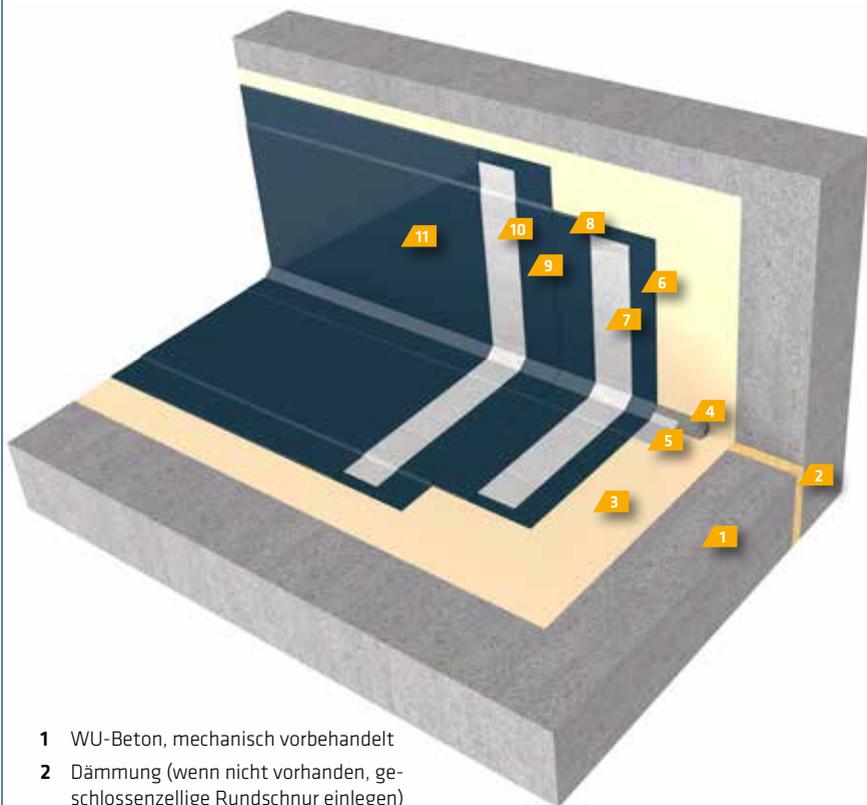


## Schematische Darstellung Randausbildung Aufbau ohne Grundierungsebene



# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail SYSTEMAUFBAUTEN

## Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail Wandanschluss/Fuge



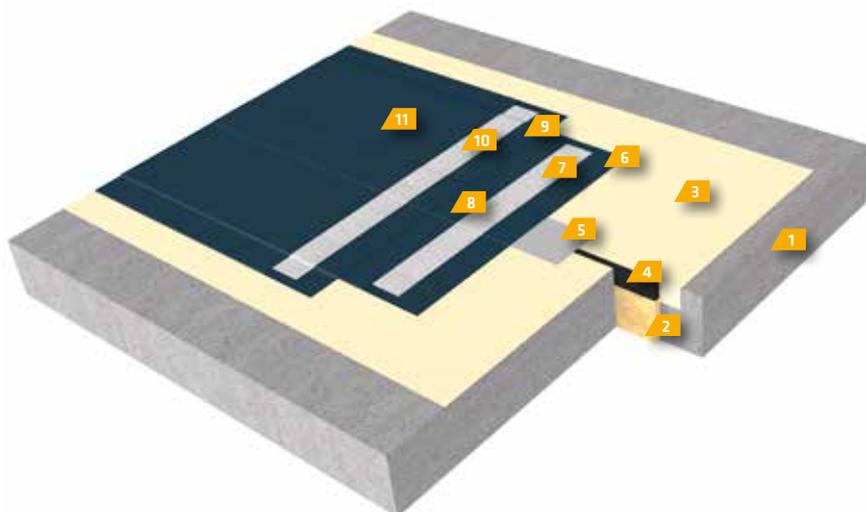
- 1 WU-Beton, mechanisch vorbehandelt
- 2 Dämmung (wenn nicht vorhanden, geschlossenzellige Rundschnur einlegen)
- 3 Grundierung gemäß Grundierungstabelle Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail
- 4 Sikalastic® Rapid Kratzspachtel/Mörtel
- 5 Fugengleitband PE-Oberfläche, Breite mind. 50 mm bzw. bis 5-fache der zu erwartenden Fugenbewegung.
- 6 Sikalastic® -722/-722 Detail
- 7 Sikalastic® Rapid Vlies-110
- 8 Sikalastic® -722/-722 Detail
- 9 Sikalastic® -722/-722 Detail
- 10 Sikalastic® Rapid Vlies-110
- 11 Sikalastic® -722/-722 Detail

Hinweis: für Fugen im Hochbau ist die Mindestfugenbreite in der DIN 18540 geregelt.

schematische Darstellung

# Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail SYSTEMAUFBAUTEN

## Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail Flächenaufbau/Fuge



- 1 WU-Beton, mechanisch vorbehandelt
- 2 Dämmung (wenn nicht vorhanden, geschlossenzellige Rundschnur einlegen)
- 3 Grundierung gemäß Grundierungstabelle Sikalastic® Rapid-722/-722 Detail
- 4 Sikalastic® Rapid Kratzspachtel / Mörtel
- 5 Fugengleitband PE-Oberfläche, Breite mind. 50 mm bzw. bis 5-fache der zu erwartenden Fugenbewegung.
- 6 Sikalastic® -722
- 7 Sikalastic® Rapid Vlies-110
- 8 Sikalastic® -722
- 9 Sikalastic® -722
- 10 Sikalastic® Rapid Vlies-110
- 11 Sikalastic® -722

Hinweis: für Fugen im Hochbau ist die Mindestfugenbreite in der DIN 18540 geregelt.

schematische Darstellung

# Sikalastic® PRÜFZEUGNISSE



Austrian Institute of Construction Engineering  
Schenkenstrasse 4 | T +43 1 533 65 20  
1010 Vienna Austria | F +43 1 533 64 23  
www.oib.or.at | mail@oib.or.at



## European Technical Assessment

ETA-19/0242  
of 19.06.2019

General part

Technical Assessment Body issuing the European Technical Assessment

Osterreichisches Institut für Bautechnik (OIB)  
Austrian Institute of Construction Engineering

Trade name of the construction product

Roof waterproofing "Sikalastic® Rapid-722"  
Roof waterproofing "Sikalastic® Rapid-722 Detail"  
Roof waterproofing "Sikalastic® Rapid-722 Sommer Detail"  
Roof waterproofing "Sikalastic® Rapid-722 Winter"  
Roof wat

Product family to which the construction product belongs

Liquid ap  
reactive

Manufacturer

SIKA De  
Kornwe  
70439 St  
Germany

Manufacturing plant

Werk 1

This European Technical Assessment contains

8 pages  
integral

This European Technical Assessment is issued in accordance with Regulation (EU) No 305/2011, on the basis of

Guideline  
Nr. 005 \*  
Part 4: S  
ble unsaf  
Assesam

**European Technical Assessment** ETA-14/0177 of 16 May 2018

**General Part**

Technical Assessment Body issuing the European Technical Assessment:	British Board of Agrément
Trade name of the construction product:	Sikalastic® 842
Product family to which the construction product belongs:	Liquid-applied roof waterproofing using flu based on polyurethane
Manufacturer:	Sika Services AG Building Systems & Industry Tiefmatten 18 CH-8048 Zollikon Switzerland Sika Limited Millar Street Preston Lancashire PR1 3EA United Kingdom
Manufacturing plant(s):	
This European Technical Assessment consists:	8 pages including three Annexes which form an integral part of this assessment
This European Technical Assessment is issued in accordance with Regulation (EU) No 305/2011, on the basis of:	The Guidelines for European Technical Approval (ETA) of Liquid Applied Roof Waterproofing (ETA-005 Part 2: General and Part 6: Specific) Specifications for Fluor based on Polyurethane Bitumen Membranes (ETAG 026) used in the European Assessment Document (EAD).
This certificate replaces:	ETA-14/0177 with validity from 18 December 2014 to 16 May 2018.

Sikalastic®-641

Sikalastic®-722



# Sikalastic®

## BEISPIELE WERKZEUGAUSSWAHL



Bitte beachten Sie die Vorgaben aus den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern.



Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland CH AG & Co KG zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

Es gelten unsere jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle lokale Produktdatenblatt zu konsultieren.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**  
 Kornwestheimer Straße 103-107  
 70439 Stuttgart  
 Deutschland

Tel. 0711/8009-0  
 Fax 0711/8009-1258  
 roofing@de.sika.com  
 www.sika.de/dachabdichtung

**BUILDING TRUST**

